



Zufahrtskontrollsysteme Versorgungsstationen

Einbaudaten

Stand 01.05.2020

HÖRMANN



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht		ab Seite	
Security Line			
Automatische Poller E	mit integriertem elektromechanischen Antrieb	A 275-600 E	4
		A 275-800 E	4
Automatische Poller H	mit integriertem hydraulischen Antrieb	A 220-600 H	5
		A 220-800 H	6
		A 275-600 H	7
		A 275-800 H	8
Automatische Poller RI-H	mit integriertem hydraulischen Antrieb und verstärktem Zylindermaterial	A 275-RI-600 H	9
		A 275-RI-800 H	10
Halbautomatische Poller G	mit integrierter Gasdruckfeder	S 220-600 G	11
		S 220-800 G	11
		S 275-600 G	12
		S 275-800 G	12
Entnehmbare Poller	mit geschlossenem Sockel	R 275-600	13
Feststehende Poller CF	mit Bodenplatte	F 220-600 CF	14
		F 220-800 CF	14
		F 275-600 CF	15
		F 275-800 CF	15
Feststehende Poller BR	mit Bodenanker	F 220-600 BR	16
		F 220-800 BR	16
		F 275-600 BR	17
		F 275-800 BR	17
Feststehende Poller RI-FF	mit verstärkter Bodenbefestigung und verstärktem Zylindermaterial	F 275-RI-600 FF	18
		F 275-RI-800 FF	19
High Security Line			
Automatische Poller H	mit integriertem hydraulischen Antrieb	A 275-M30-900 H	20
		A 275-M30-1200 H	21
		A 275-M50-900 H	22
		A 275-M50-1200 H	23
		A 275-M30-900 E	24
		A 275-M30-1200 E	25
		A 275-M50-900 E	26
		A 275-M50-1200 E	27
Entnehmbare Poller	mit geschlossenem Sockel	R 275-M30-900 E	28
Feststehende Poller FF	mit verstärkter Bodenbefestigung	F 275-M30-900 FF	29-30
		F 275-M30-1200 FF	31
		F 275-M50-900 FF	32
		F 275-M50-1200 FF	33
Durchfahrtssperren	zum Sichern von Durchfahrten bis 5,5 m Breite	Road Blocker 500 SF	34
	zum Sichern von Durchfahrten bis 6 m Breite	Road Blocker 500	35
		Road Blocker 1000	36
Reifenkiller	zum Sichern von Durchfahrten in eine Richtung	Tyre Killer M	37
		Tyre Killer H	38
Versorgungsstationen			
Überflur-Versorgungsstationen	Utility Tower M		39
	Utility Tower L		40
	Utility Tower XL		41
Unterflur-Versorgungsstationen	Utility Underground M		42
	Utility Underground L		43

A außerhalb der Sicherheitszone

B Sicherheitszone

DS Draufsicht

 Aufprallrichtung

 mit Pumpe

Beachten Sie die länderspezifischen Bauverordnungen.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Herstellergenehmigung urheberrechtlich geschützt

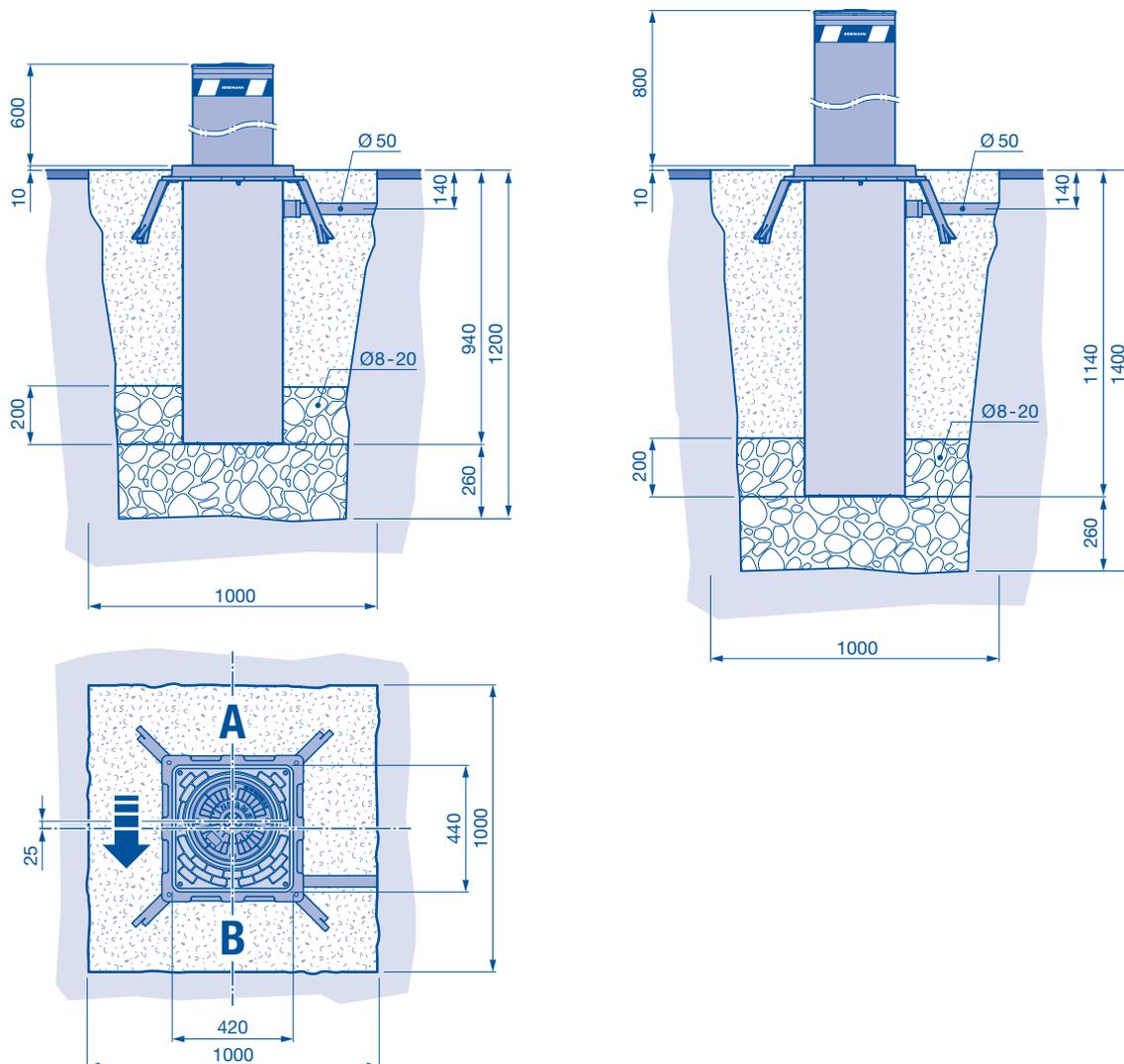
alle Maße in mm

Konstruktionsänderungen vorbehalten

Automatische Poller E

mit integriertem elektromechanischem Antrieb

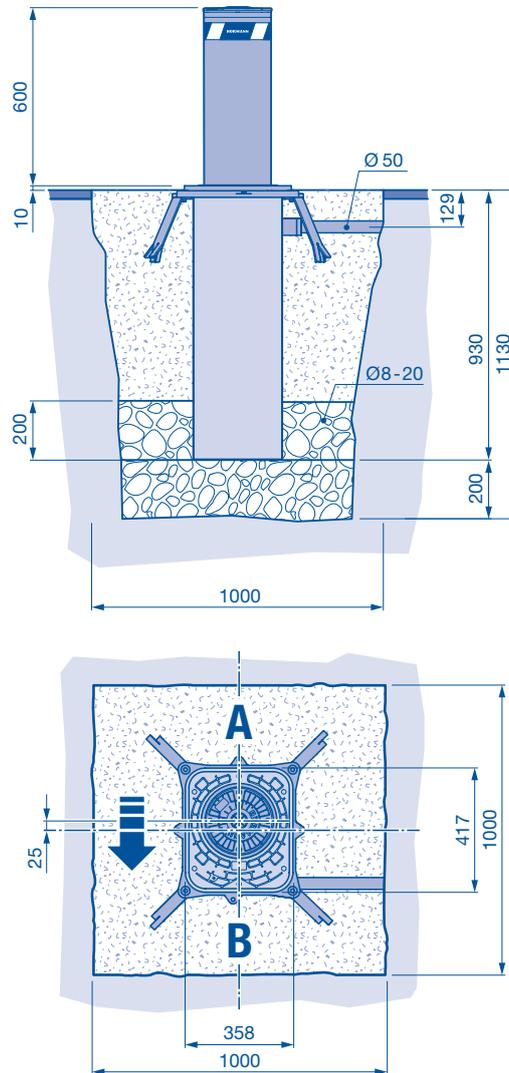
A 275-600 E, A 275-800 E



Technische Daten		Untergrund und Bodendurchlässigkeit	
Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 30 m)	Hinweise:	Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz	• keine wasserführenden Schichten im Untergrund	• keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
Elektromechanischer Antrieb:	in Poller integriert	• eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage	• Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
Schutzart:	IP 67	• Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.	
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)	Hinweise:	Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes:
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.	• Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro / m ² in die Grube.	• Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.	Bei negativem Testergebnis:	• Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
		• Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.	• Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
		• Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.	

Automatische Poller H mit integriertem hydraulischen Antrieb

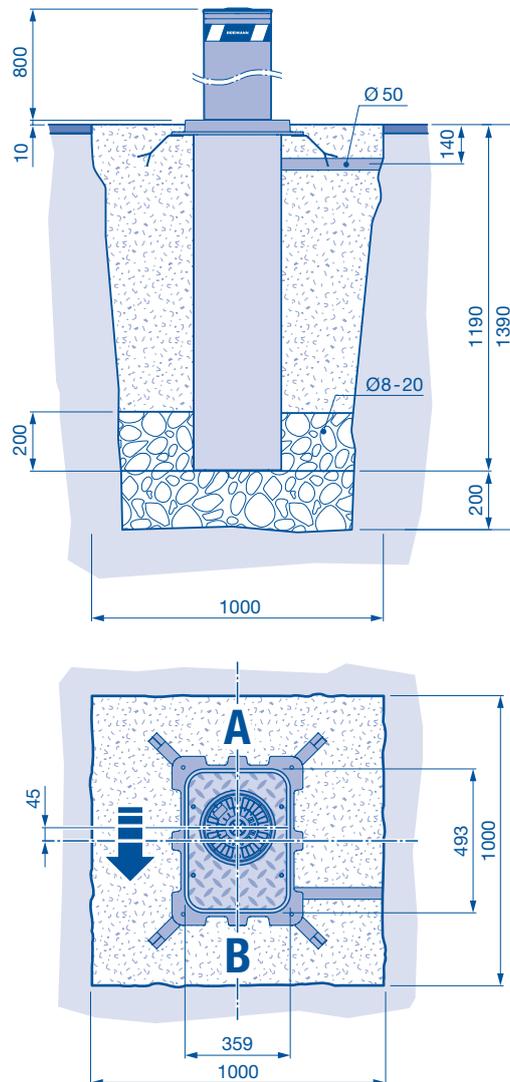
A 220-600 H



Technische Daten		Untergrund und Bodendurchlässigkeit	
Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)	<p>Hinweise: Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine wasserführenden Schichten im Untergrund • keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund • eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage • Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser. • Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe. 	<p>Hinweise: Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro /m² in die Grube. • Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert. <p>Bei negativem Testergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm. • Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation. • Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein. • Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz		
Hydraulikpumpe:	in Poller integriert		
Schutzart:	IP 67		
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)		
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.		
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.		

Automatische Poller H mit integriertem hydraulischen Antrieb

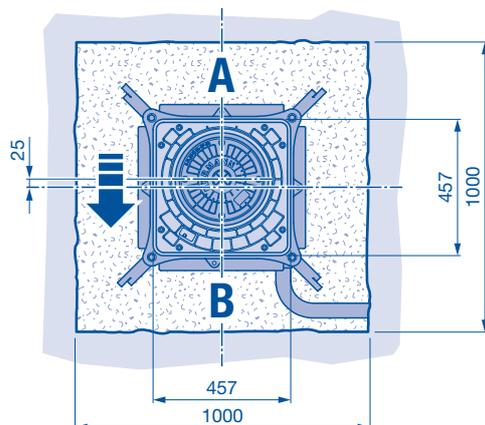
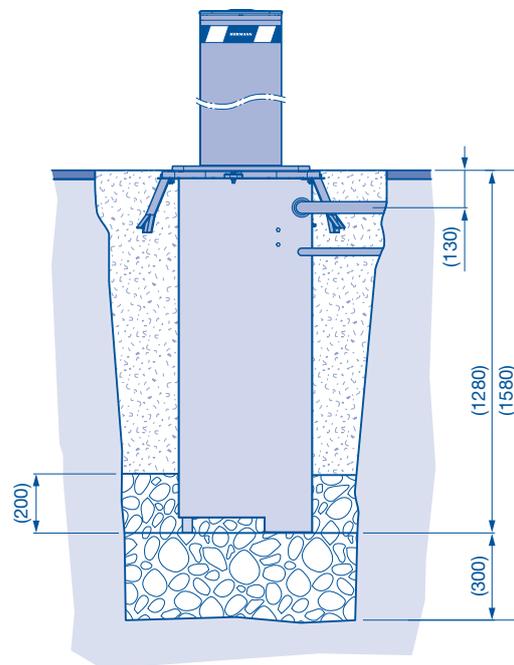
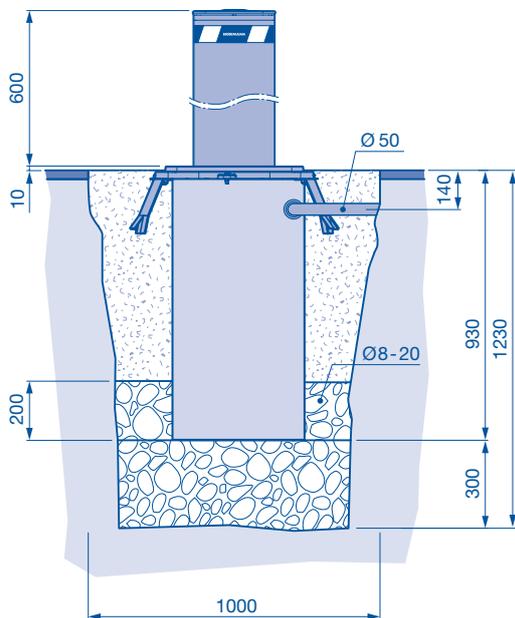
A 220-800 H



Technische Daten		Untergrund und Bodendurchlässigkeit
Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)	<p>Hinweise: Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine wasserführenden Schichten im Untergrund • keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund • eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage • Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser. • Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe. <p>Hinweise: Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro /m² in die Grube. • Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert. <p>Bei negativem Testergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm. • Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation. • Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein. • Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz	
Hydraulikpumpe:	in Poller integriert	
Schutzart:	IP 67	
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)	
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.	
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.	

Automatische Poller H mit integriertem hydraulischen Antrieb

A 275-600 H



Technische Daten

Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz
Hydraulikpumpe:	in Poller integriert
Schutzart:	IP 67
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.

Hinweise:

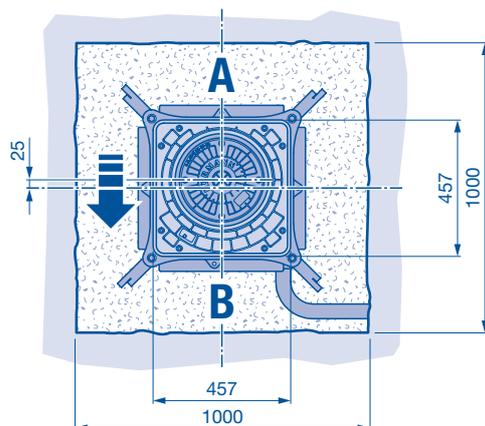
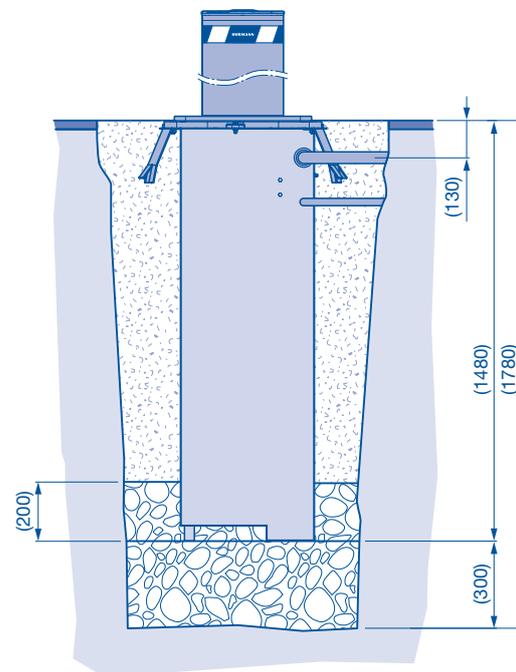
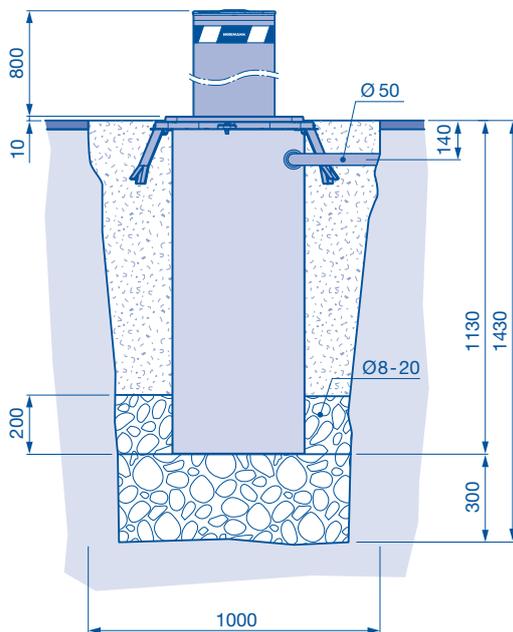
Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels.

Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro / m² in die Grube.
 - Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.
- Bei negativem Testergebnis:
- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
 - Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
 - Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Automatische Poller H mit integriertem hydraulischen Antrieb

A 275-800 H

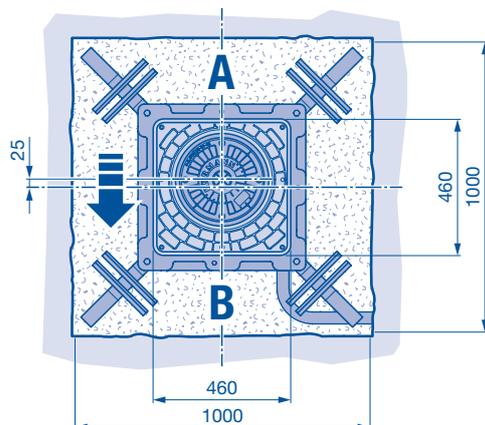
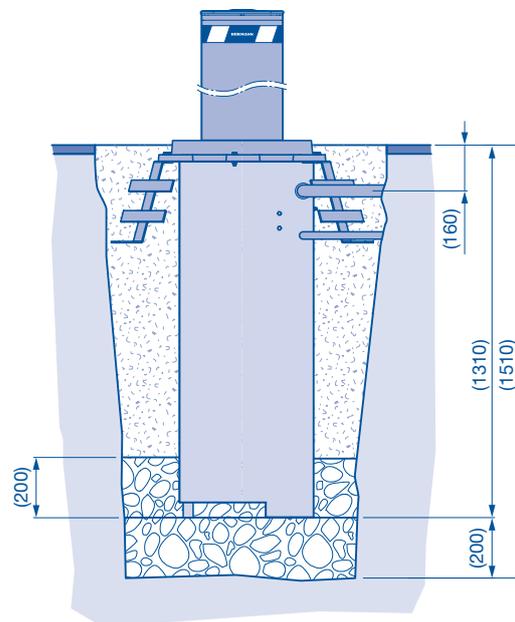
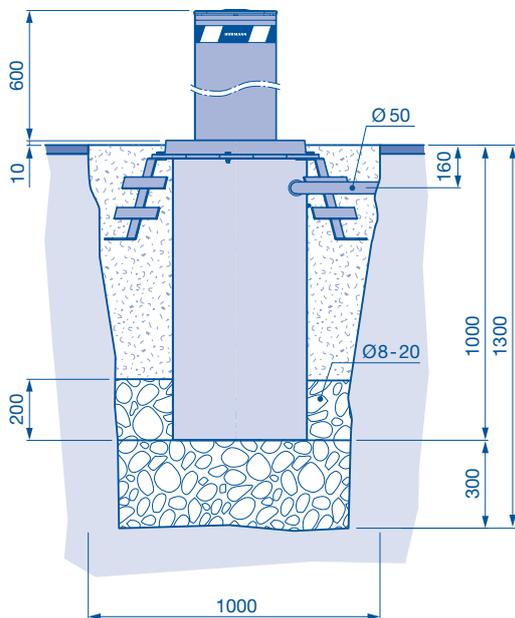


Technische Daten		Untergrund und Bodendurchlässigkeit	
Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)	Hinweise:	Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz		<ul style="list-style-type: none"> keine wasserführenden Schichten im Untergrund keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser. Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.
Hydraulikpumpe:	in Poller integriert	Hinweise:	Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes:
Schutzart:	IP 67		<ul style="list-style-type: none"> Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro / m² in die Grube. Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)		Bei negativem Testergebnis:
Beton:	Gießen Sie Beton (f _{ck} = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.		<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm. Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation. Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein. Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.		

Automatische Poller RI-H

mit integriertem hydraulischen Antrieb

A 275-RI-600 H



Technische Daten

Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz
Hydraulikpumpe:	in Poller integriert
Schutzart:	IP 67
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.

Hinweise:

Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels.

Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro /m² in die Grube.
- Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.

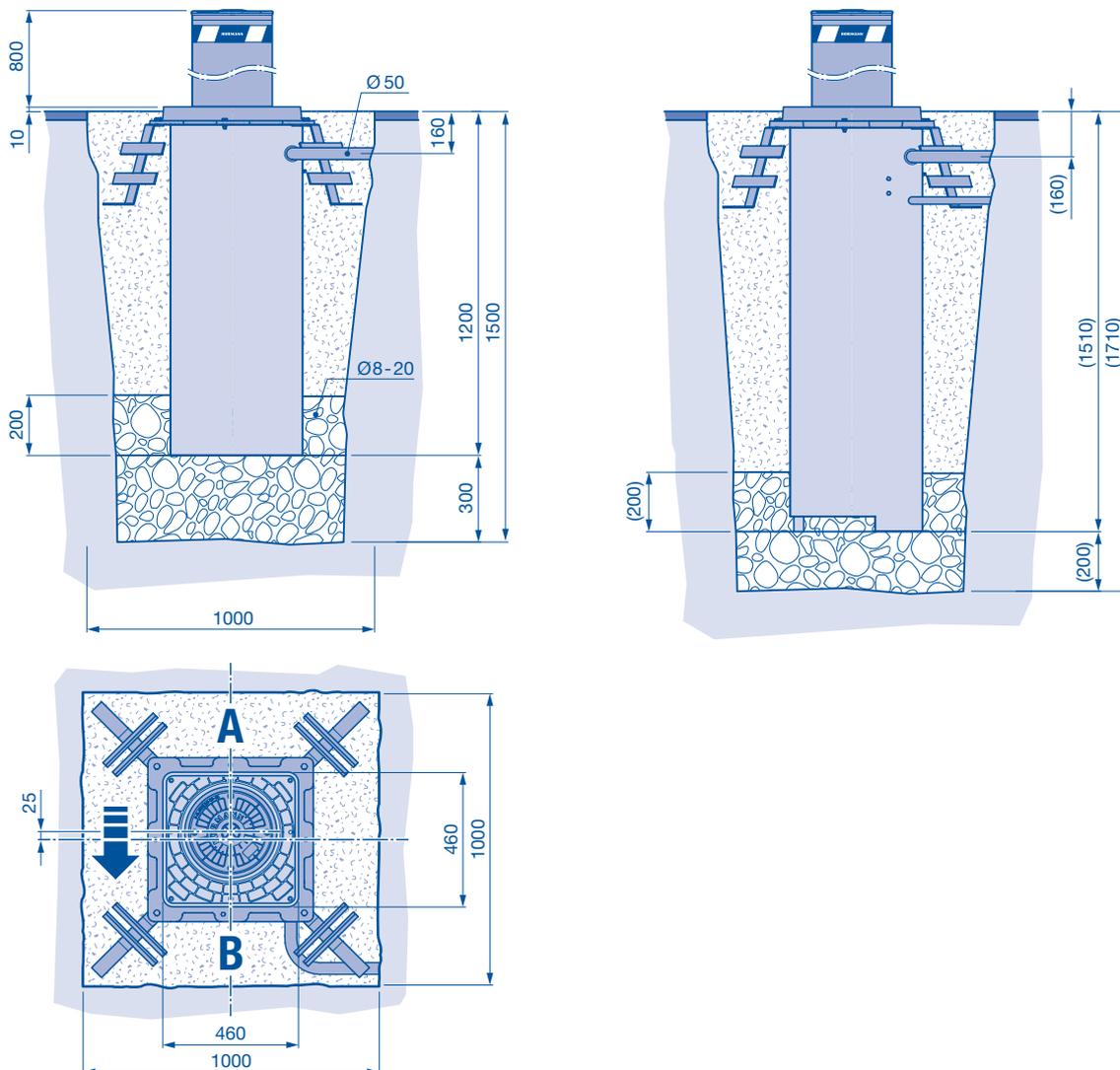
Bei negativem Testergebnis:

- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
- Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
- Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Automatische Poller RI-H

mit integriertem hydraulischen Antrieb

A 275-RI-800 H

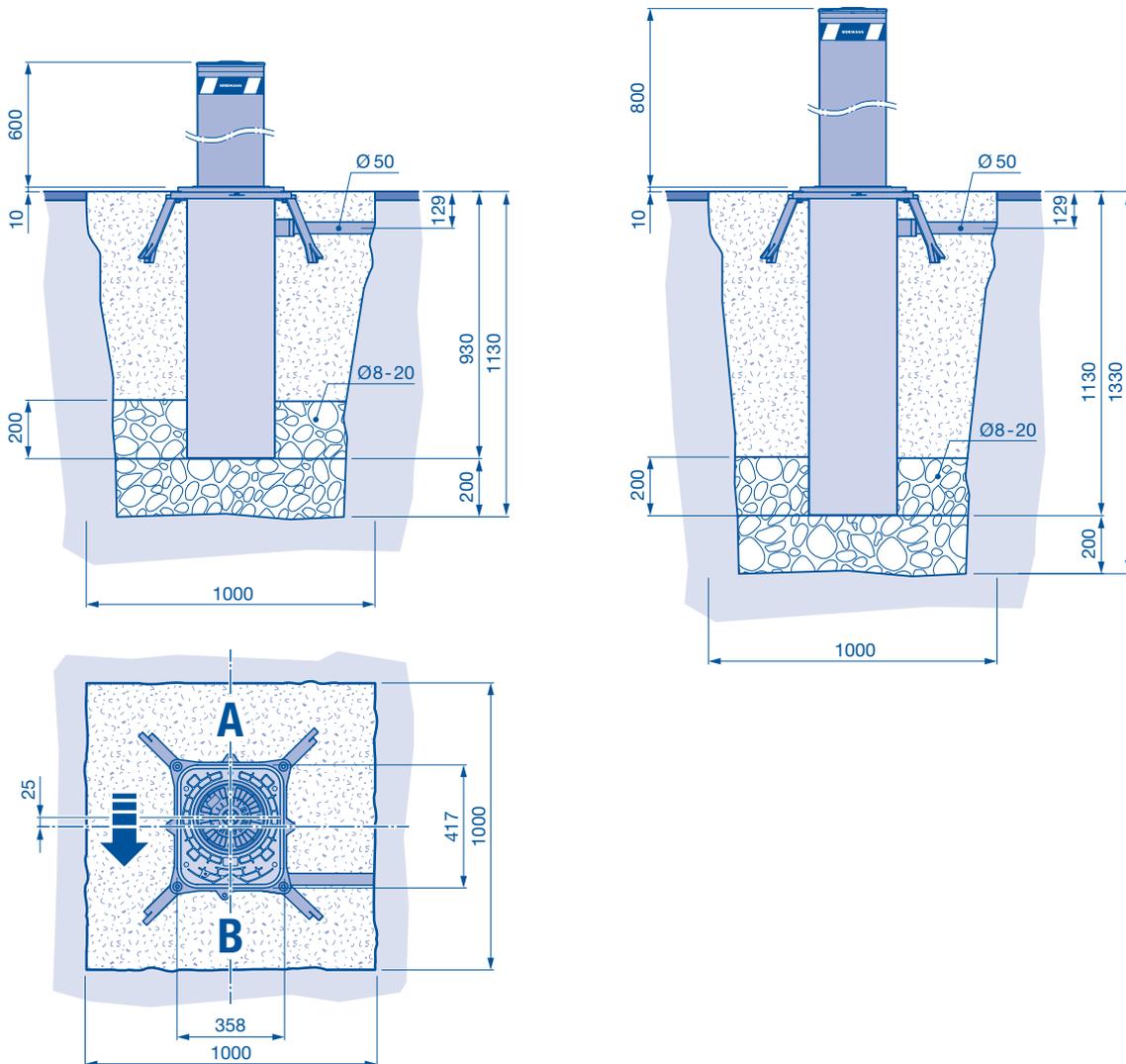


Technische Daten		Untergrund und Bodendurchlässigkeit	
Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)	Hinweise:	Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz		<ul style="list-style-type: none"> keine wasserführenden Schichten im Untergrund keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
Hydraulikpumpe:	in Poller integriert		<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
Schutzart:	IP 67		<ul style="list-style-type: none"> Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)	Hinweise:	Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes:
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.		<ul style="list-style-type: none"> Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro / m² in die Grube. Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.		<ul style="list-style-type: none"> Bei negativem Testergebnis: Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm. Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation. Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein. Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Halbautomatische Poller G

mit integrierter Gasdruckfeder

S 220-600 G, S 220-800 G

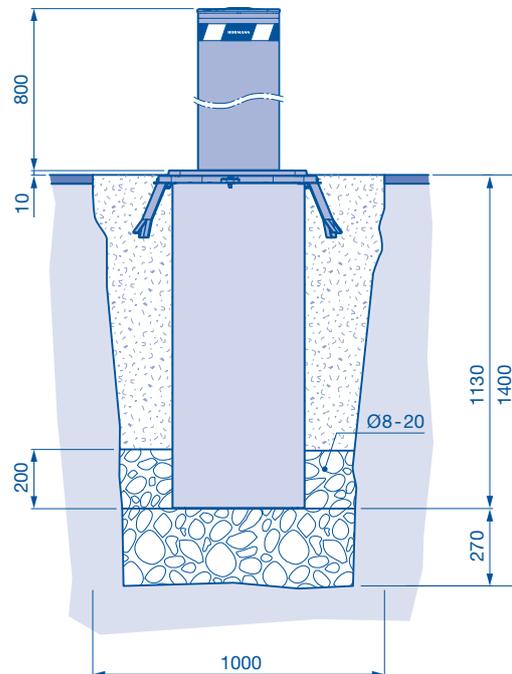
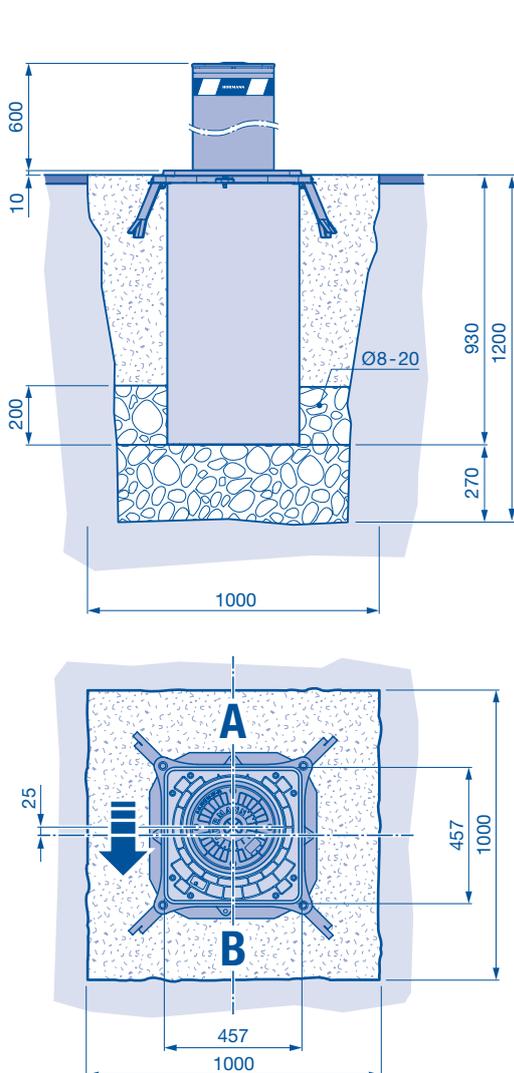


Technische Daten		Untergrund und Bodendurchlässigkeit	
Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:	Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)	Hinweise:	Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:
Gasdruckfeder:	in Poller integriert		<ul style="list-style-type: none"> keine wasserführenden Schichten im Untergrund keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser. Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.
Schutzart:	IP 67	Hinweise:	Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes:
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)		<ul style="list-style-type: none"> Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro /m² in die Grube. Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.		Bei negativem Testergebnis: <ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm. Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation. Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein. Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.		

Halbautomatische Poller G

mit integrierter Gasdruckfeder

S 275-600 G, S 275-800 G



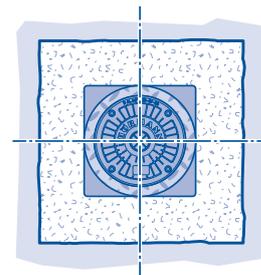
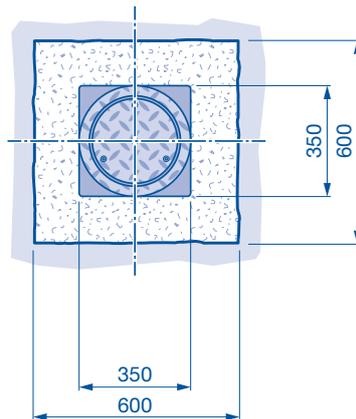
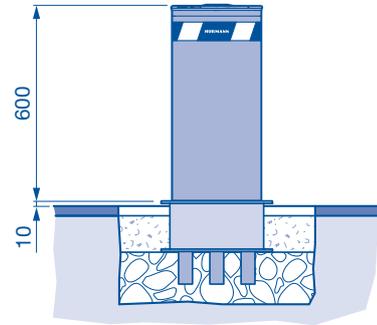
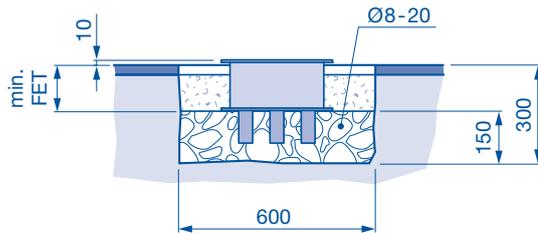
Technische Daten		Untergrund und Bodendurchlässigkeit	
Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:	Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)	Hinweise:	Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:
Gasdruckfeder:	in Poller integriert	• keine wasserführenden Schichten im Untergrund	• keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
Schutzart:	IP 67	• eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage	• Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)	• Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.	
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.	Hinweise:	Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes:
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.	• Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro /m ² in die Grube.	• Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.

- Bei negativem Testergebnis:
- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
 - Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
 - Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Entnehmbare Poller

mit geschlossenem Sockel

R 275-600



Technische Daten

Temperaturbereich: von -40 °C bis +70 °C

Beton: Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör: Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie die Bodenbefestigung vornehmen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.

Hinweise:

Bevor Sie die Bodenbefestigung vornehmen, prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels.

Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro /m² in die Grube.
- Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.

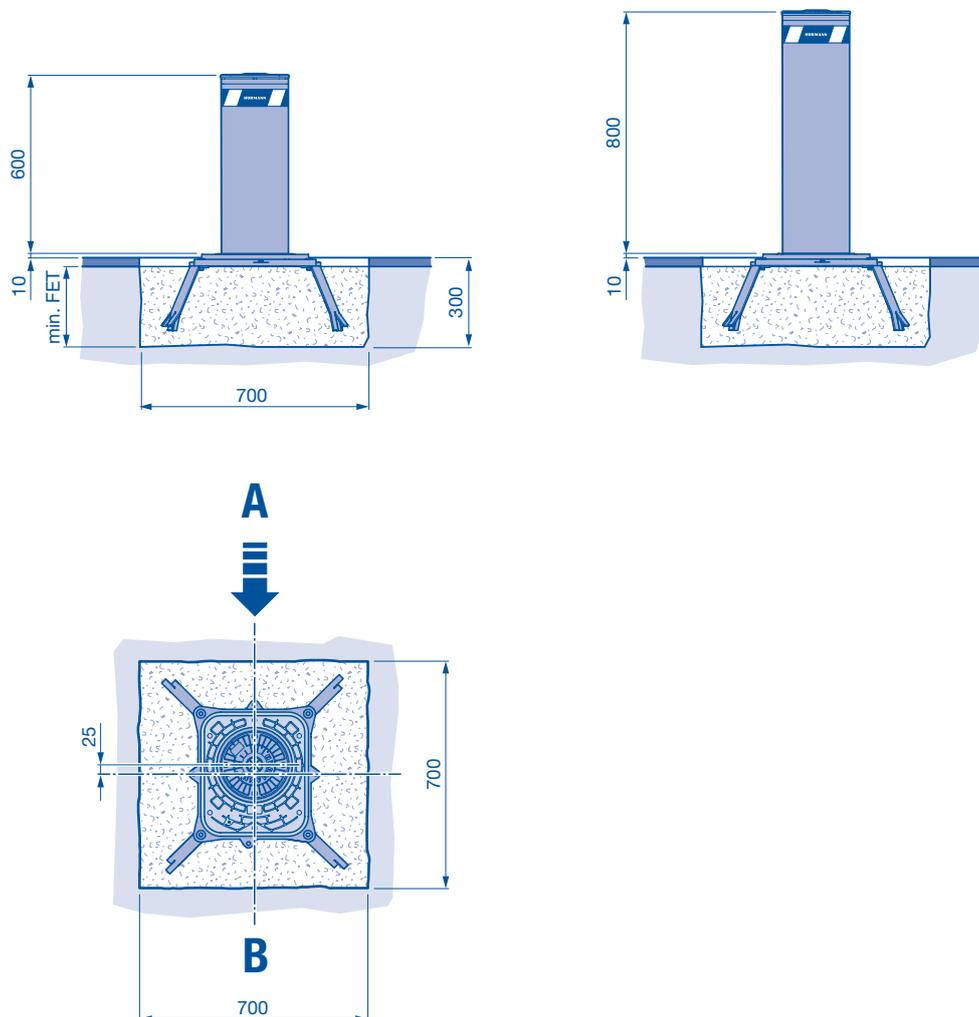
Bei negativem Testergebnis:

- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
- Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
- Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Feststehende Poller CF

mit Bodenplatte

F 220-600 CF, F 220-800 CF

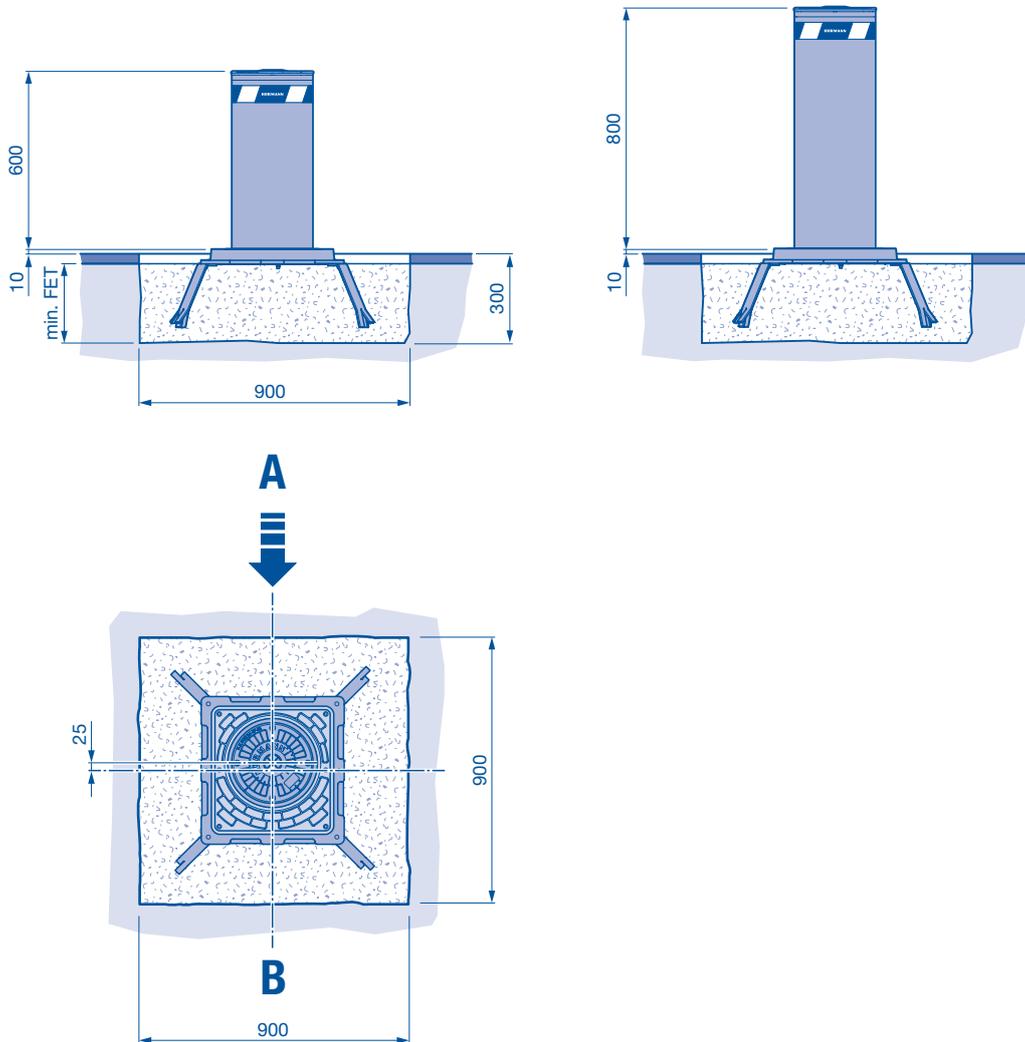


Technische Daten		Untergrund und Bodendurchlässigkeit
Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:	Standard 10 m (bis max. 80 m)	Hinweise: Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament • keine wasserführenden Schichten im Untergrund • keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund • eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.	
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.	

Feststehende Poller CF

mit Bodenplatte

F 275-600 CF, F 275-800 CF



Technische Daten

Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:	Standard 10 m (bis max. 80 m)
Beton:	Gießen Sie Beton ($f_{ck} = 30,00 \text{ N/mm}^2$ oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit $\text{Ø } 50 \text{ mm}$ zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

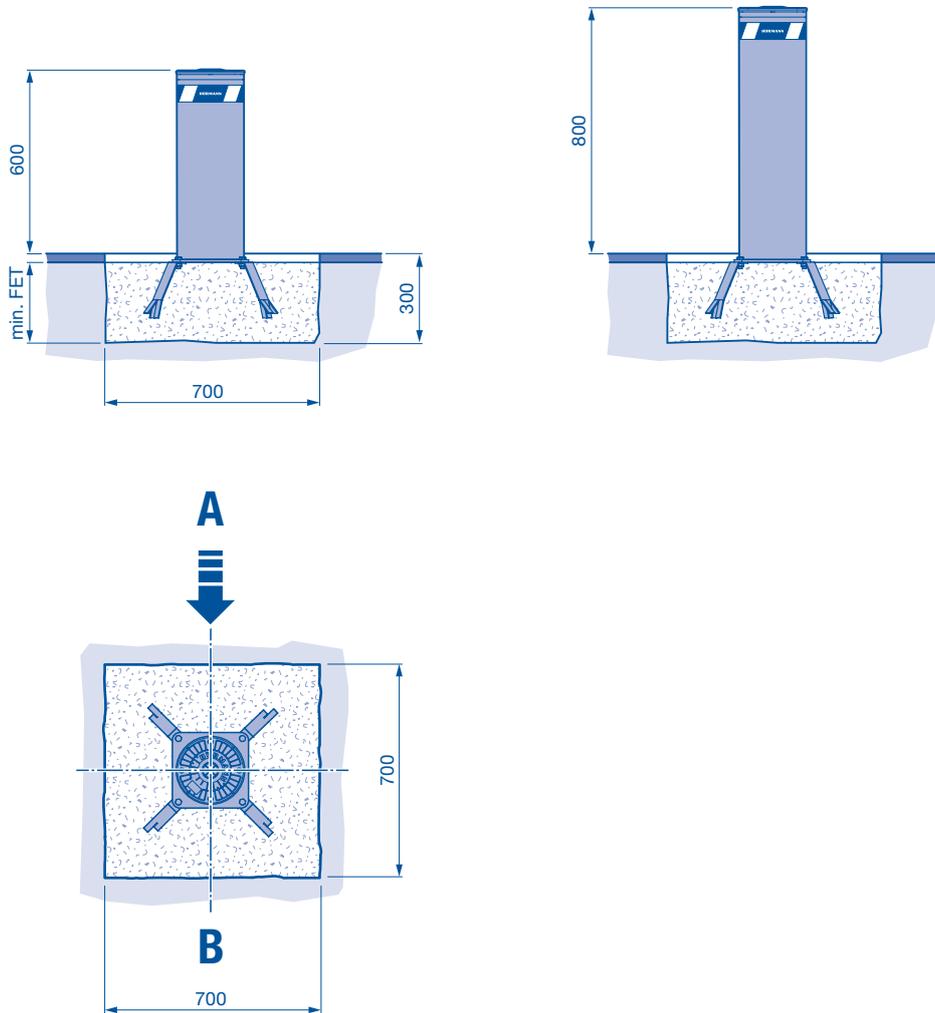
Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

Feststehende Poller BR

mit Bodenplatte

F 220-600 BR, F 220-800 BR

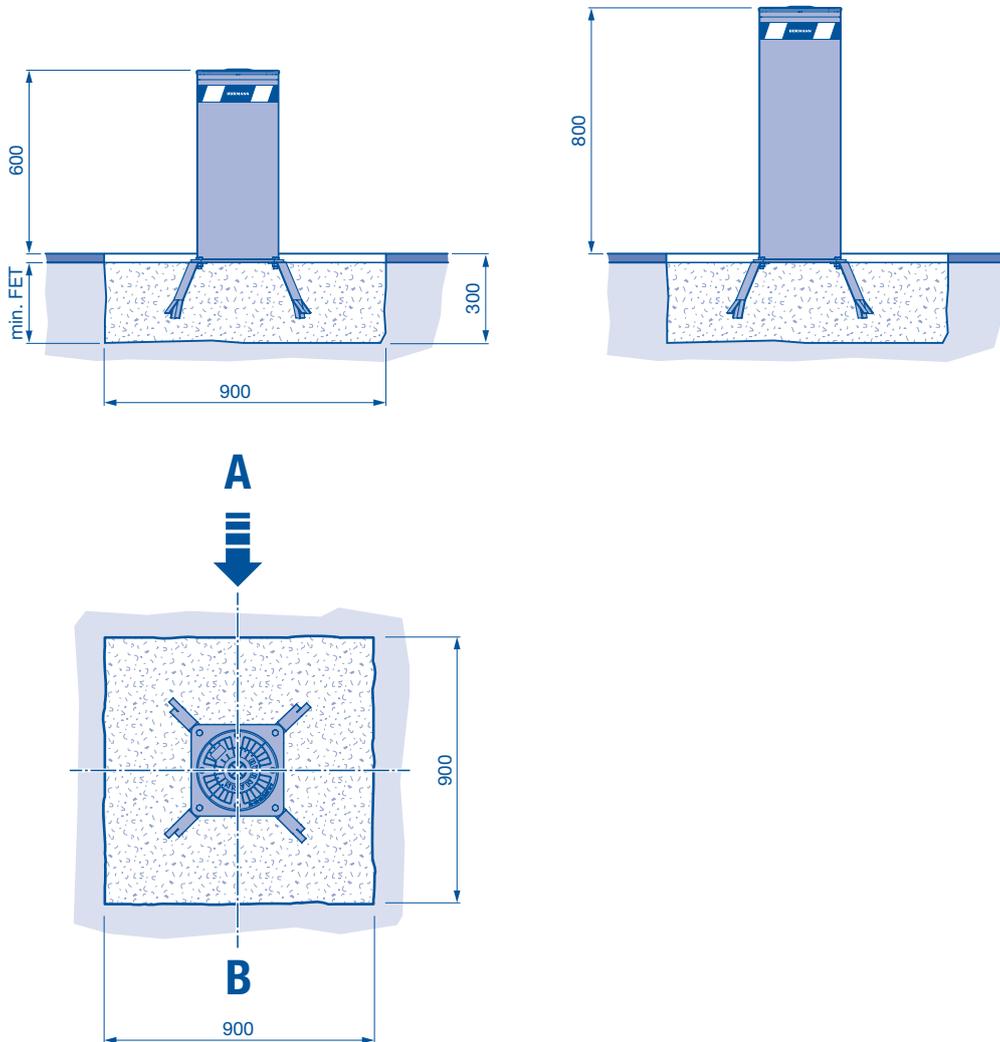


Technische Daten		Untergrund und Bodendurchlässigkeit
Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:	Standard 10 m (bis max. 80 m)	Hinweise: Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament • keine wasserführenden Schichten im Untergrund • keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund • eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.	
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.	

Feststehende Poller BR

mit Bodenplatte

F 275-600 BR, F 275-800 BR



Technische Daten

Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:	Standard 10 m (bis max. 80 m)
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

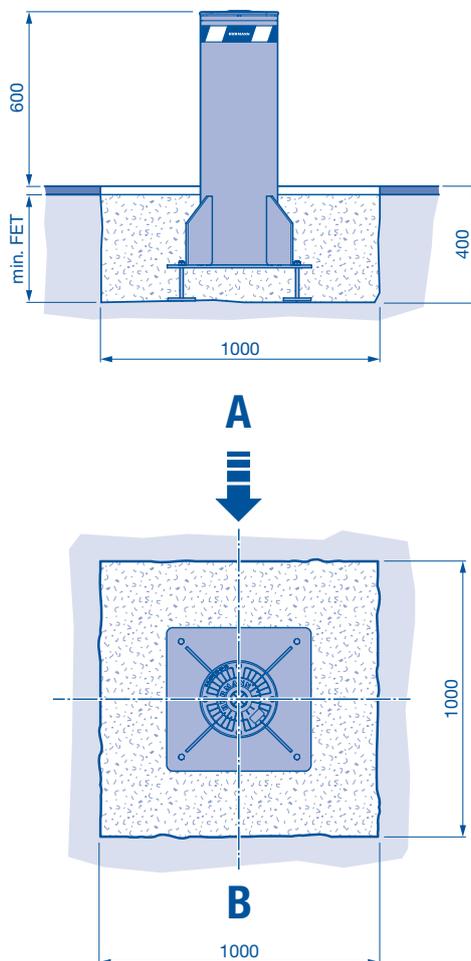
Feststehende Poller RI-FF

mit verstärkter Bodenbefestigung

F 275-RI-600 FF



SECURITY



Technische Daten

Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:

Standard 10 m
(bis max. 80 m)

Beton:

Gießen Sie Beton ($f_{ck} = 30,00 \text{ N/mm}^2$ oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör:

Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit $\text{Ø } 50 \text{ mm}$ zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

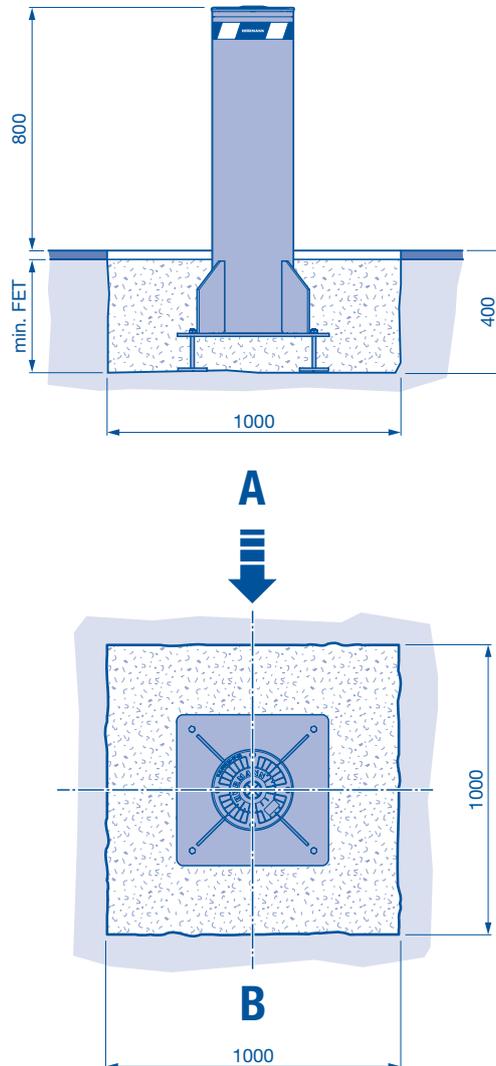
Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

Feststehende Poller RI-FF

mit verstärkter Bodenbefestigung

F 275-RI-800 FF



Technische Daten

Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:	Standard 10 m (bis max. 80 m)
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

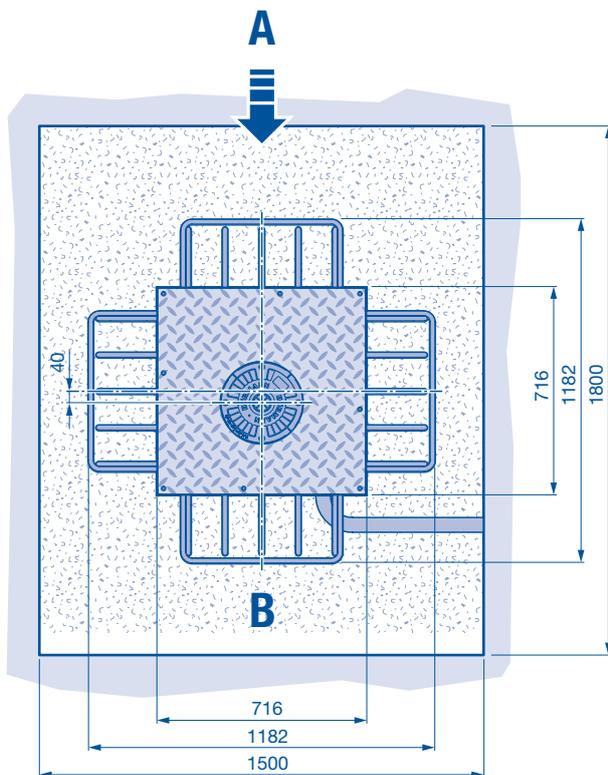
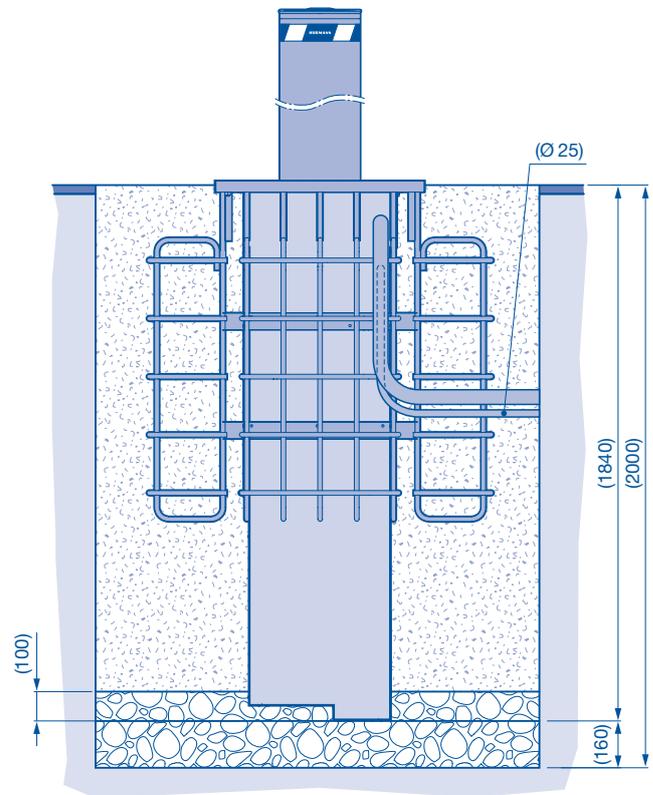
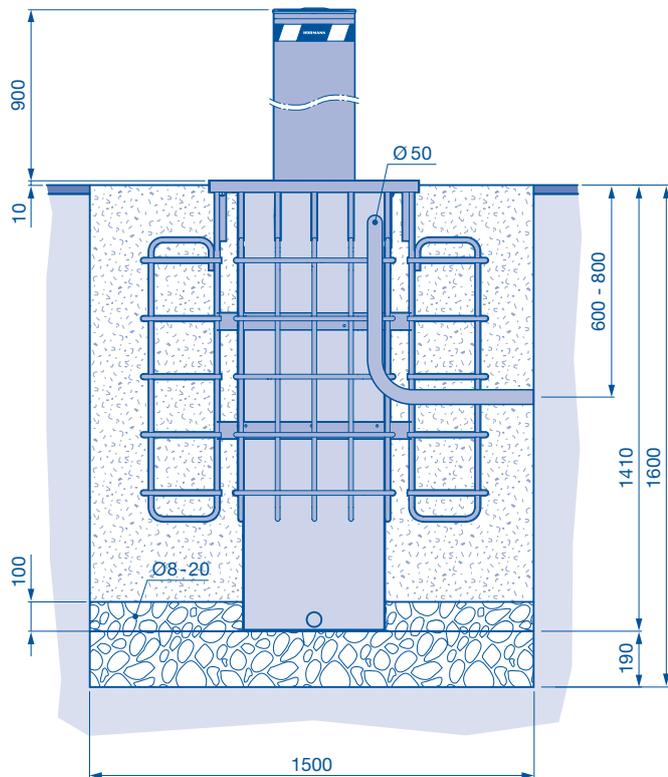
Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

Automatische Poller H

mit integriertem hydraulischen Antrieb

A 275-M30-900 H



A 275-M30-900 H, A 275-M30-1200 H

Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+ / - 10 %) 50 / 60 Hz
Hydraulikpumpe:	in Poller integriert
Schutzart:	IP 67
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Hinweise:

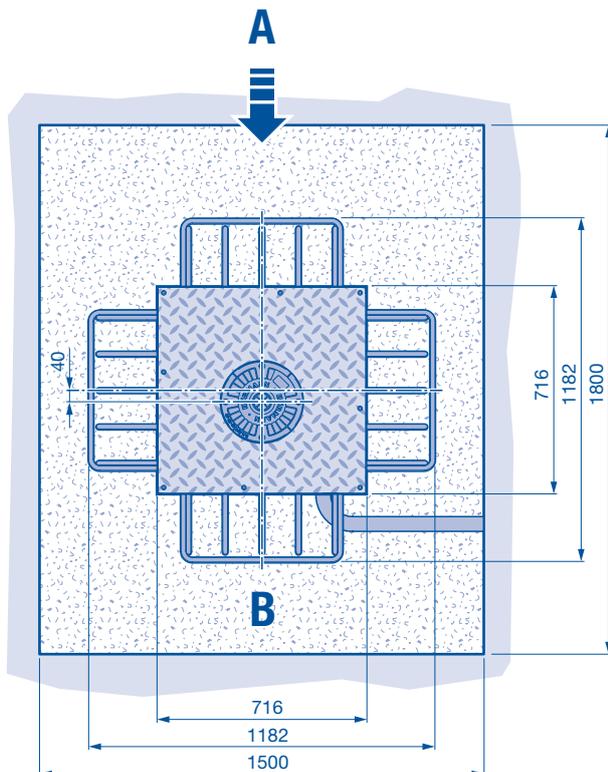
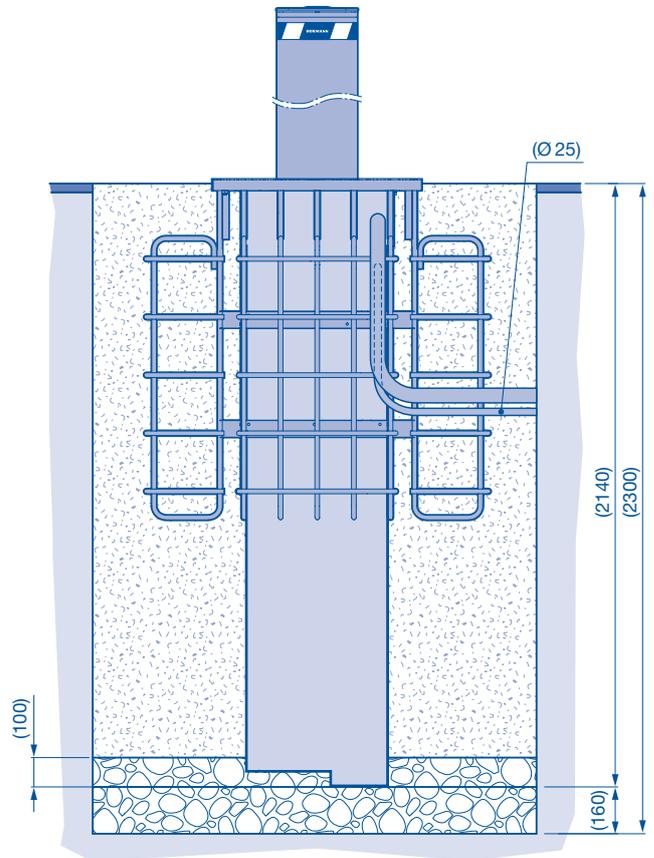
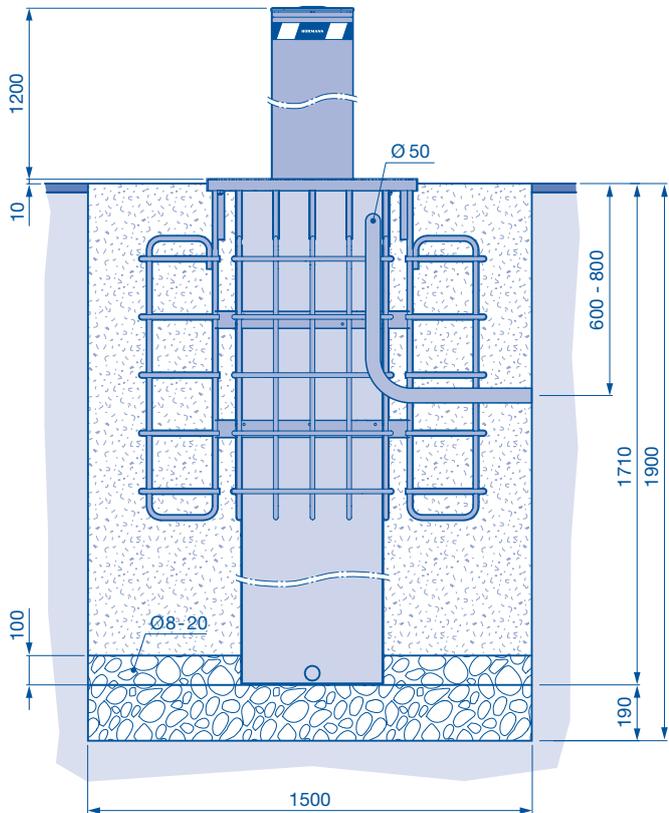
Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.

Automatische Poller H

mit integriertem hydraulischen Antrieb

A 275-M30-1200 H



A 275-M30-900 H, A 275-M30-1200 H

Hinweise:

Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro / m² in die Grube.
- Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.

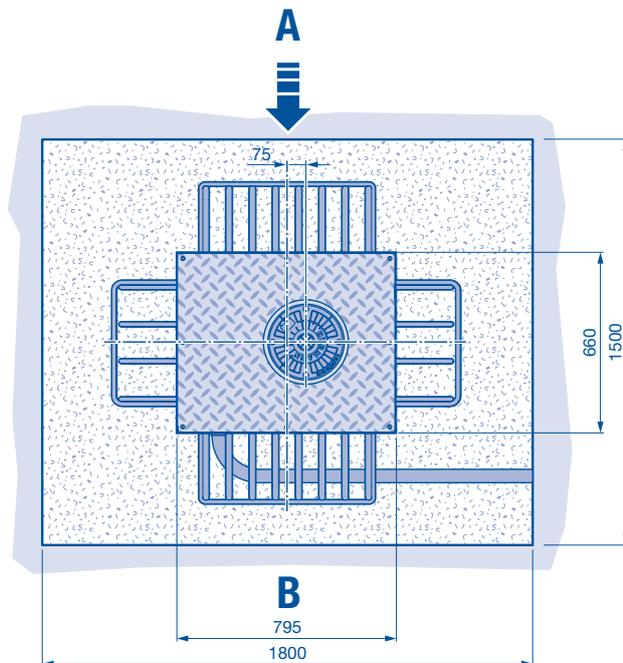
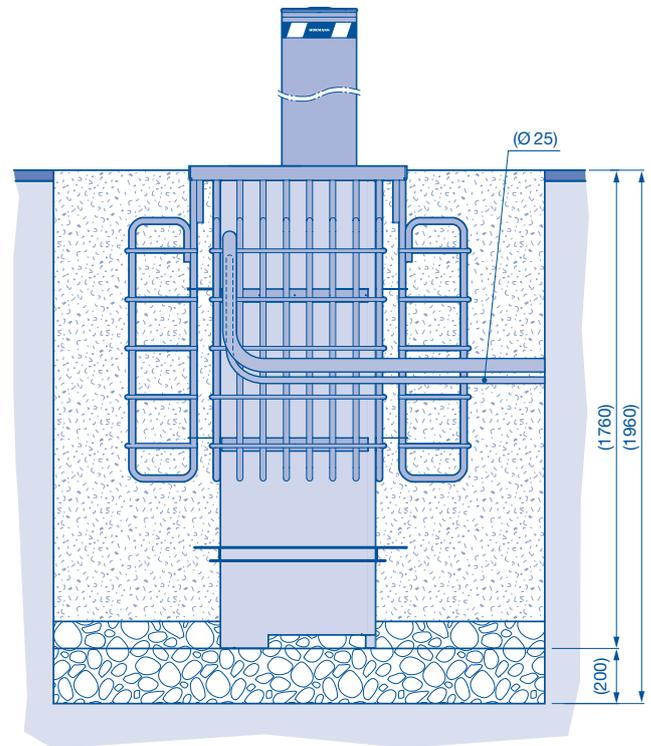
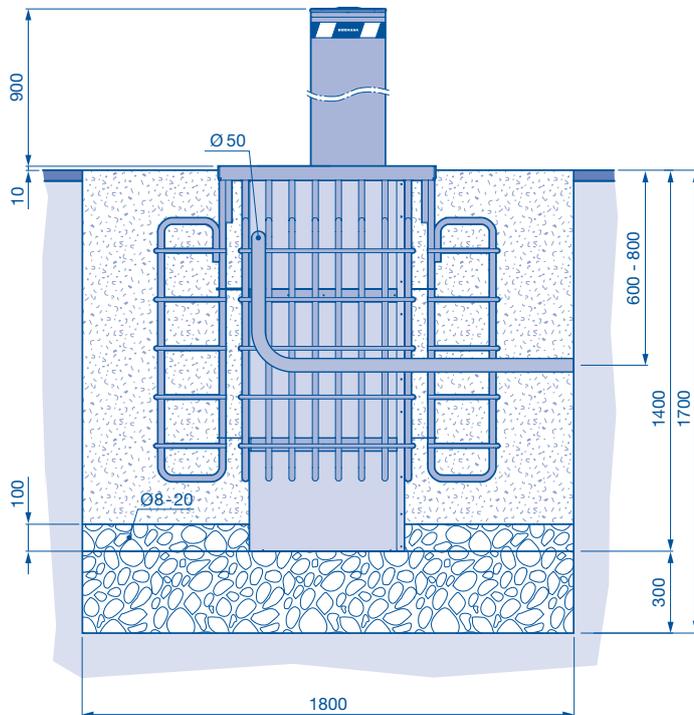
Bei negativem Testergebnis:

- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
- Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
- Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Automatische Poller H

mit integriertem hydraulischen Antrieb

A 275-M50-900 H



A 275-M50-900 H, A 275-M50-1200 H

Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+ / - 10 %) 50 / 60 Hz
Hydraulikpumpe:	in Poller integriert
Schutzart:	IP 67
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Hinweise:

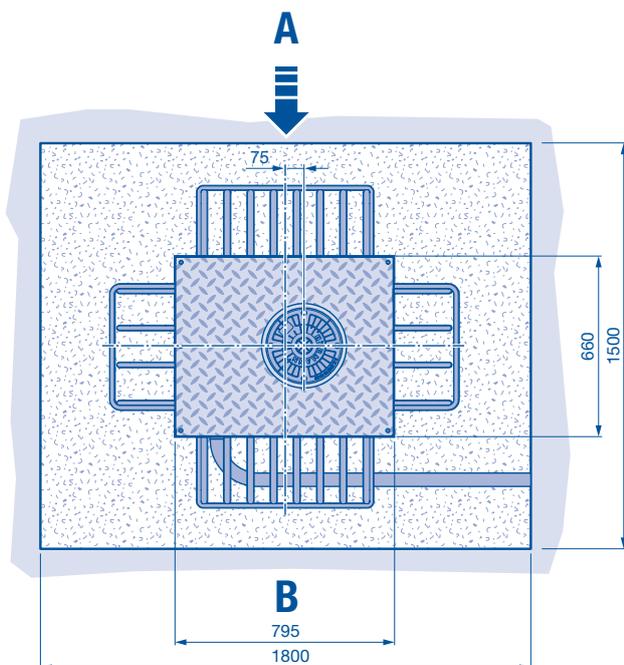
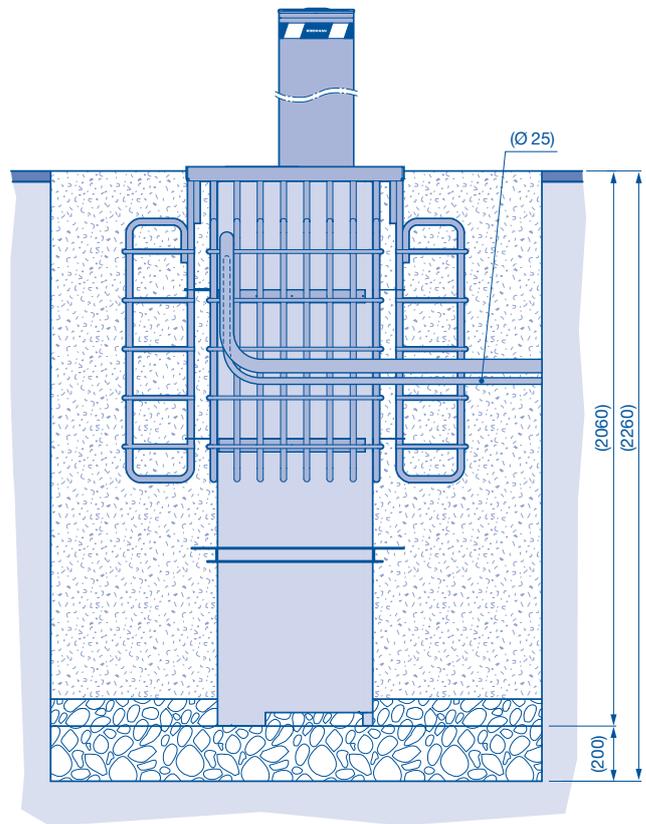
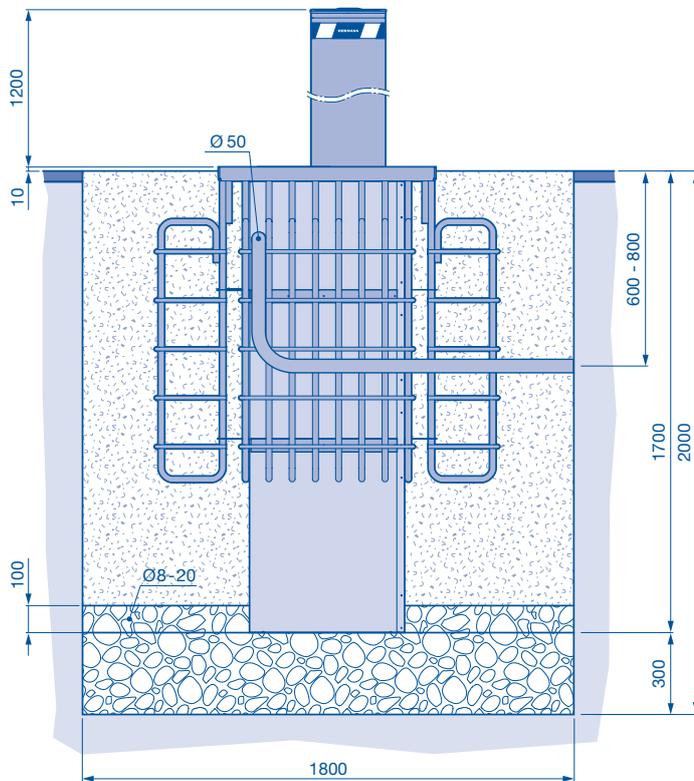
Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.

Automatische Poller H

mit integriertem hydraulischen Antrieb

A 275-M50-1200 H



A 275-M50-900 H, A 275-M50-1200 H

Hinweise:

Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro / m² in die Grube.
- Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.

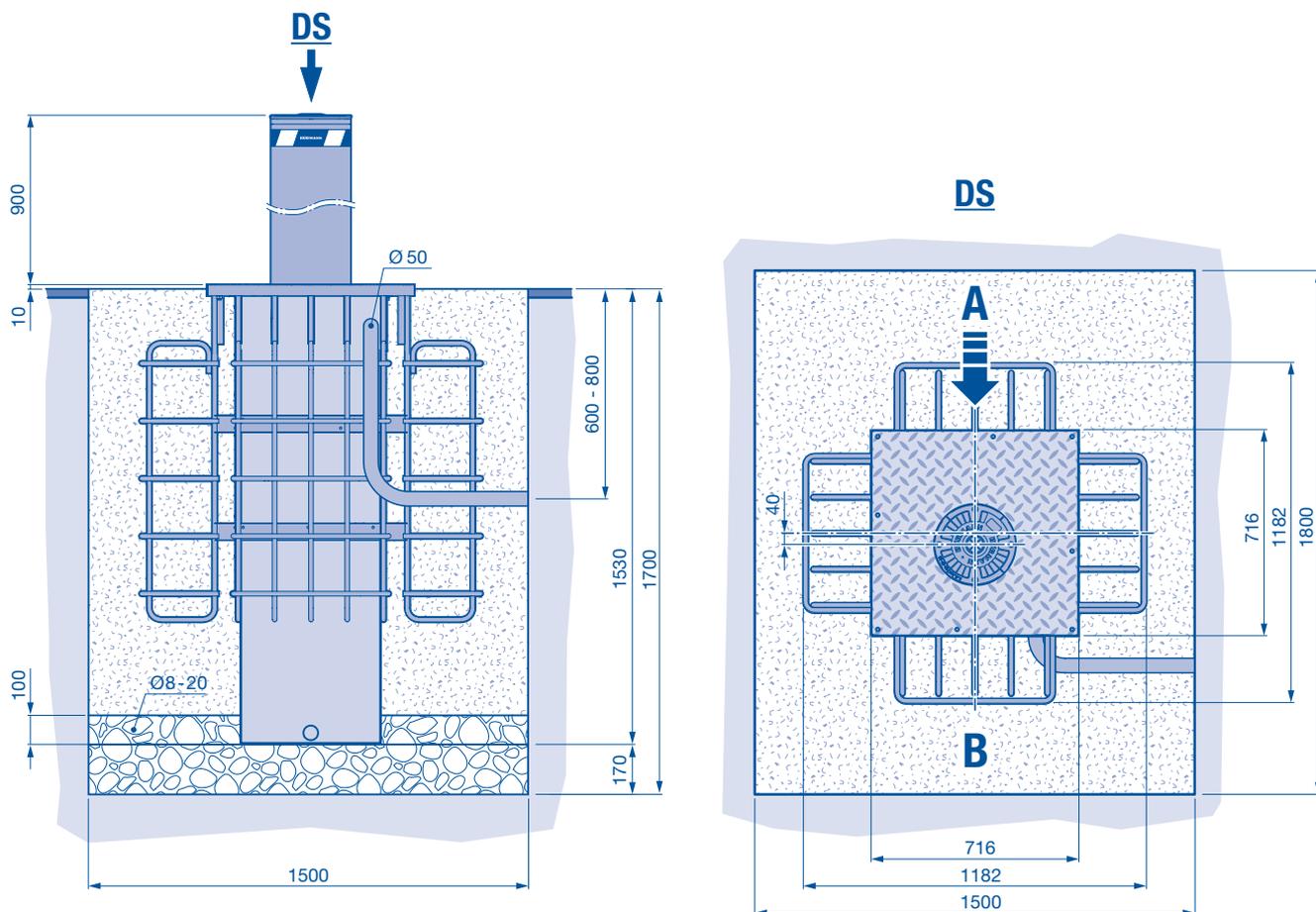
Bei negativem Testergebnis:

- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
- Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
- Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Automatische Poller E

mit integriertem elektromechanischem Antrieb

A 275-M30-900 E



Technische Daten

Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m)
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz
Antrieb:	in Poller integriert
Schutzart:	IP 67
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.

Hinweise:

Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels.

Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro / m² in die Grube.
- Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.

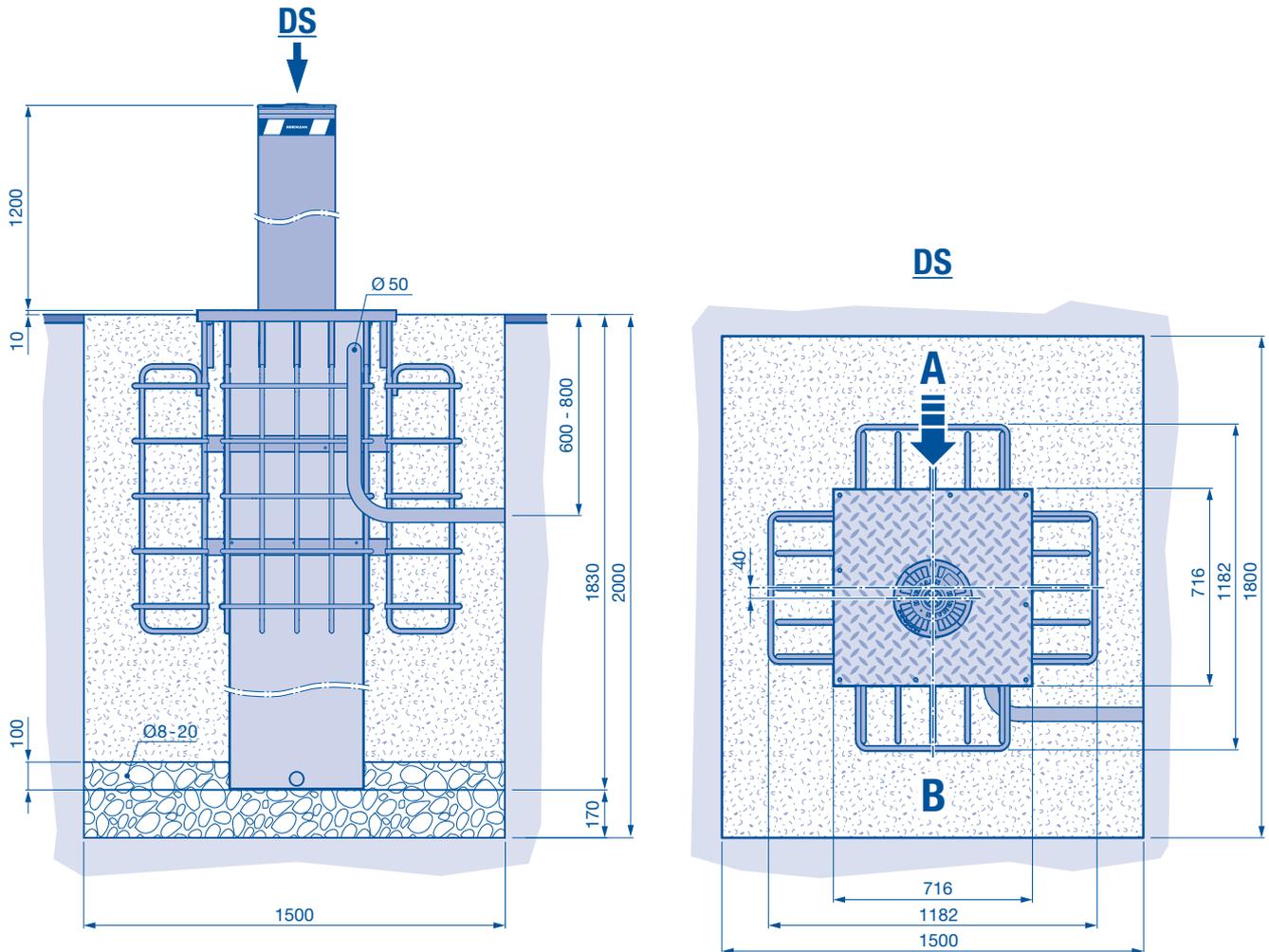
Bei negativem Testergebnis:

- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
- Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
- Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Automatische Poller E

mit integriertem elektromechanischem Antrieb

A 275-M30-1200 E



Technische Daten

Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m)
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz
Antrieb:	in Poller integriert
Schutzart:	IP 67
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

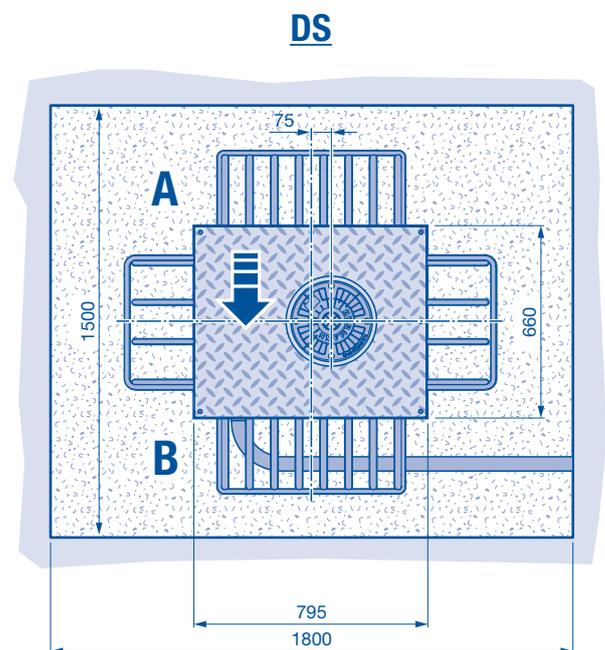
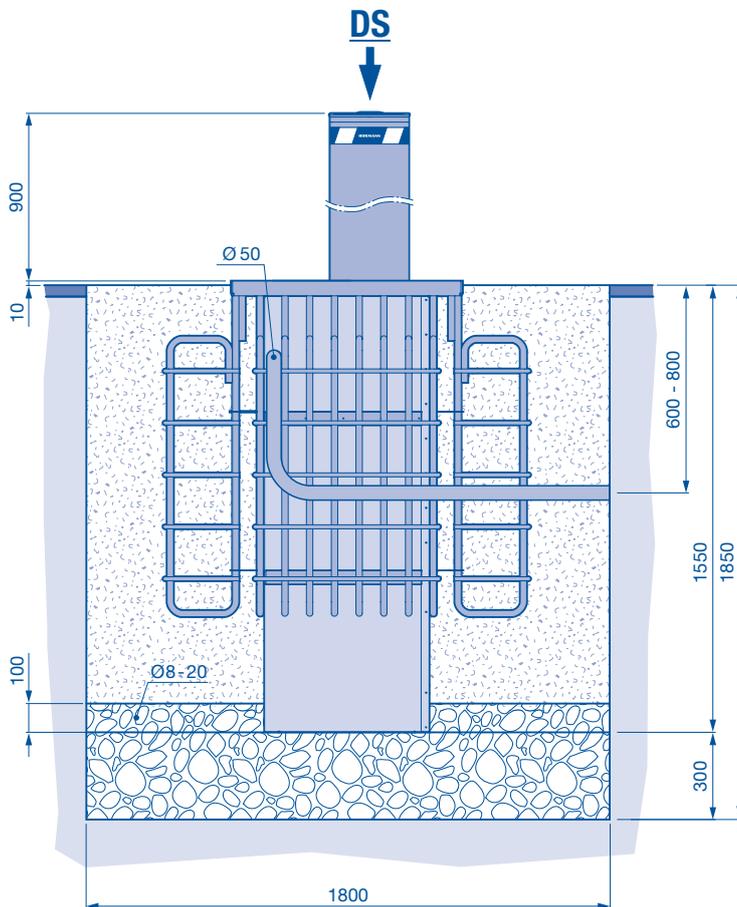
Untergrund und Bodendurchlässigkeit

- Hinweise:**
 Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
 - keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
 - eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
 - Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
 - Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.
- Hinweise:**
 Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes:
- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro / m² in die Grube.
 - Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.
- Bei negativem Testergebnis:
- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
 - Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
 - Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Automatische Poller E

mit integriertem elektromechanischem Antrieb

A 275-M50-900 E

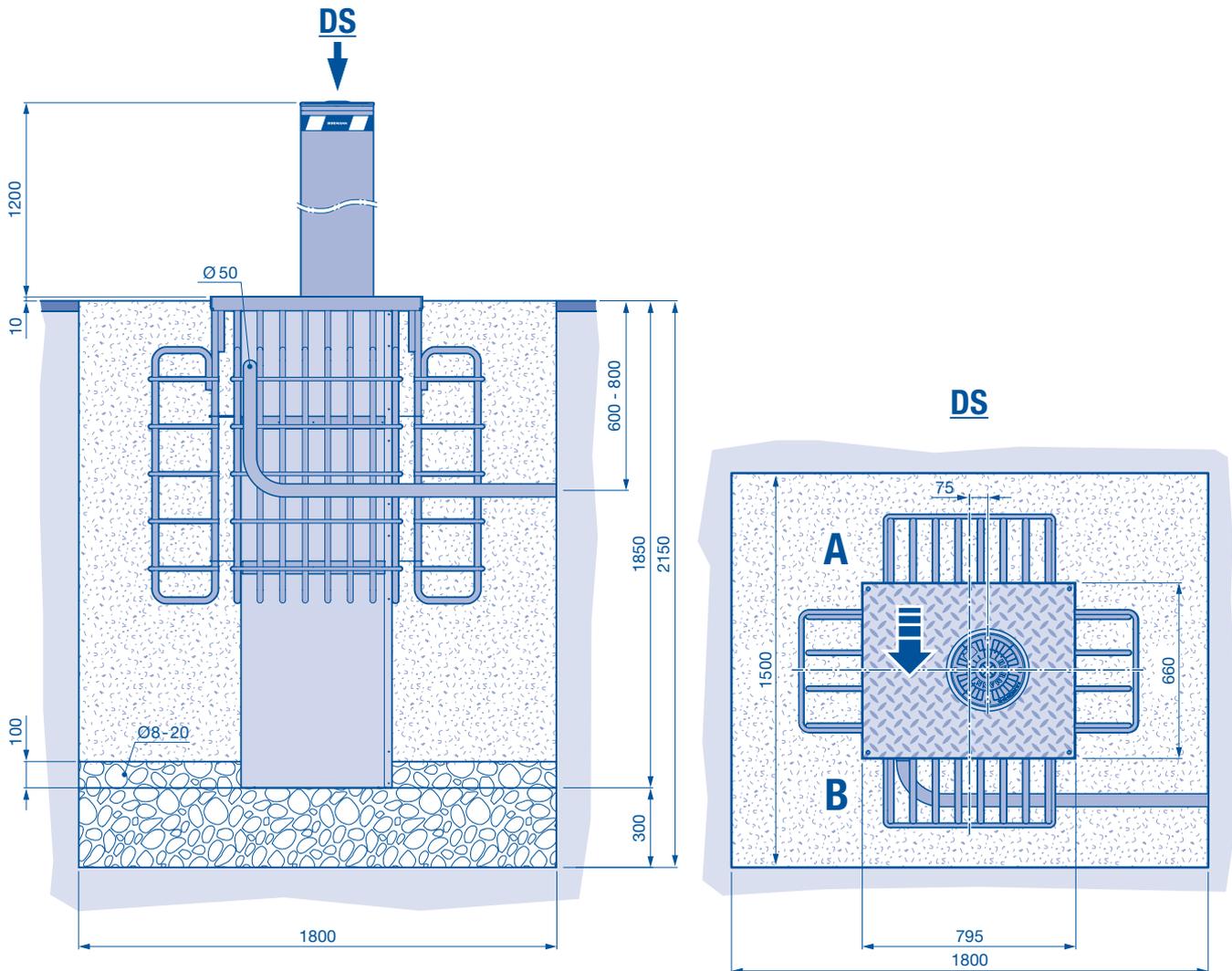


Technische Daten		Untergrund und Bodendurchlässigkeit
Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m)	Hinweise: Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • keine wasserführenden Schichten im Untergrund • keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund • eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage • Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser. • Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz	
Antrieb:	in Poller integriert	Hinweise: Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels. Testen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro /m² in die Grube. • Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert. Bei negativem Testergebnis: <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm. • Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation. • Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein. • Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.
Schutzart:	IP 67	
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)	
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.	
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.	

Automatische Poller E

mit integriertem elektromechanischem Antrieb

A 275-M50-1200 E



Technische Daten

Verbindungsleitung zur Steuereinheit:	Standard 10 m (bis max. 50 m)
Spannung Steuereinheit:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz
Hydraulikpumpe:	in Poller integriert
Schutzart:	IP 67
Temperaturbereich:	von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.
Zubehör:	Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.

Hinweise:

Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels.

Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro /m² in die Grube.
- Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.

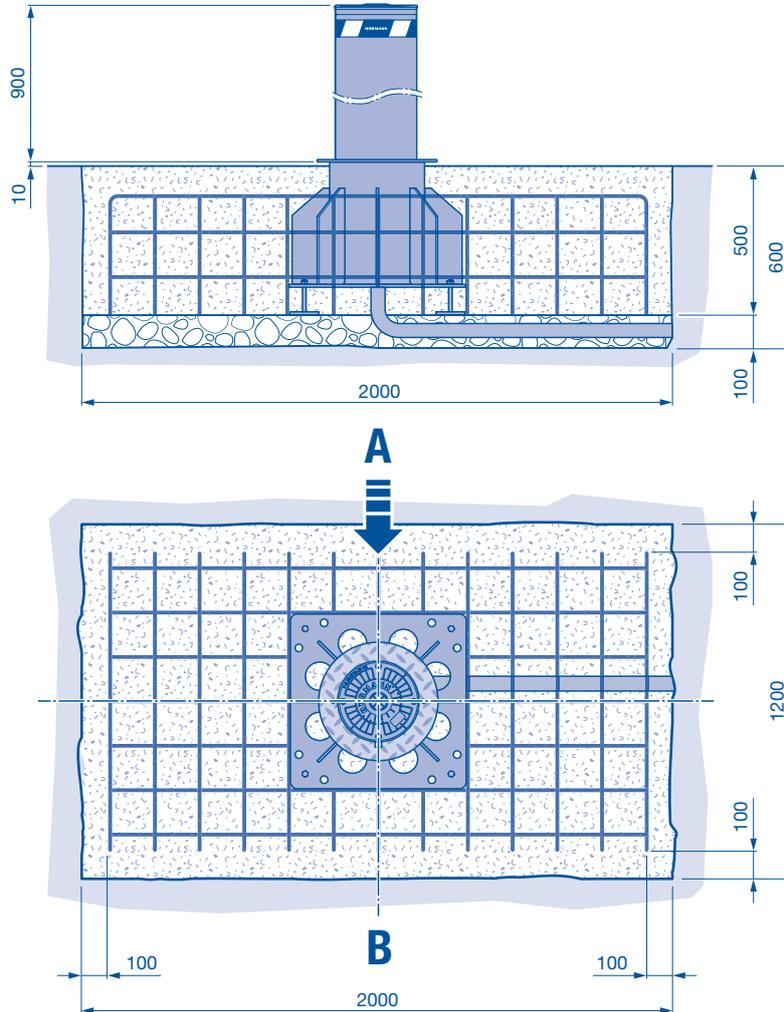
Bei negativem Testergebnis:

- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
- Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
- Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Entnehmbare Poller

mit geschlossenem Sockel

R 275-M30-900



Technische Daten

Beton: Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör: Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie die Bodenbefestigung vornehmen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn der Poller auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.

Hinweise:

Bevor Sie die Bodenbefestigung vornehmen, prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels.

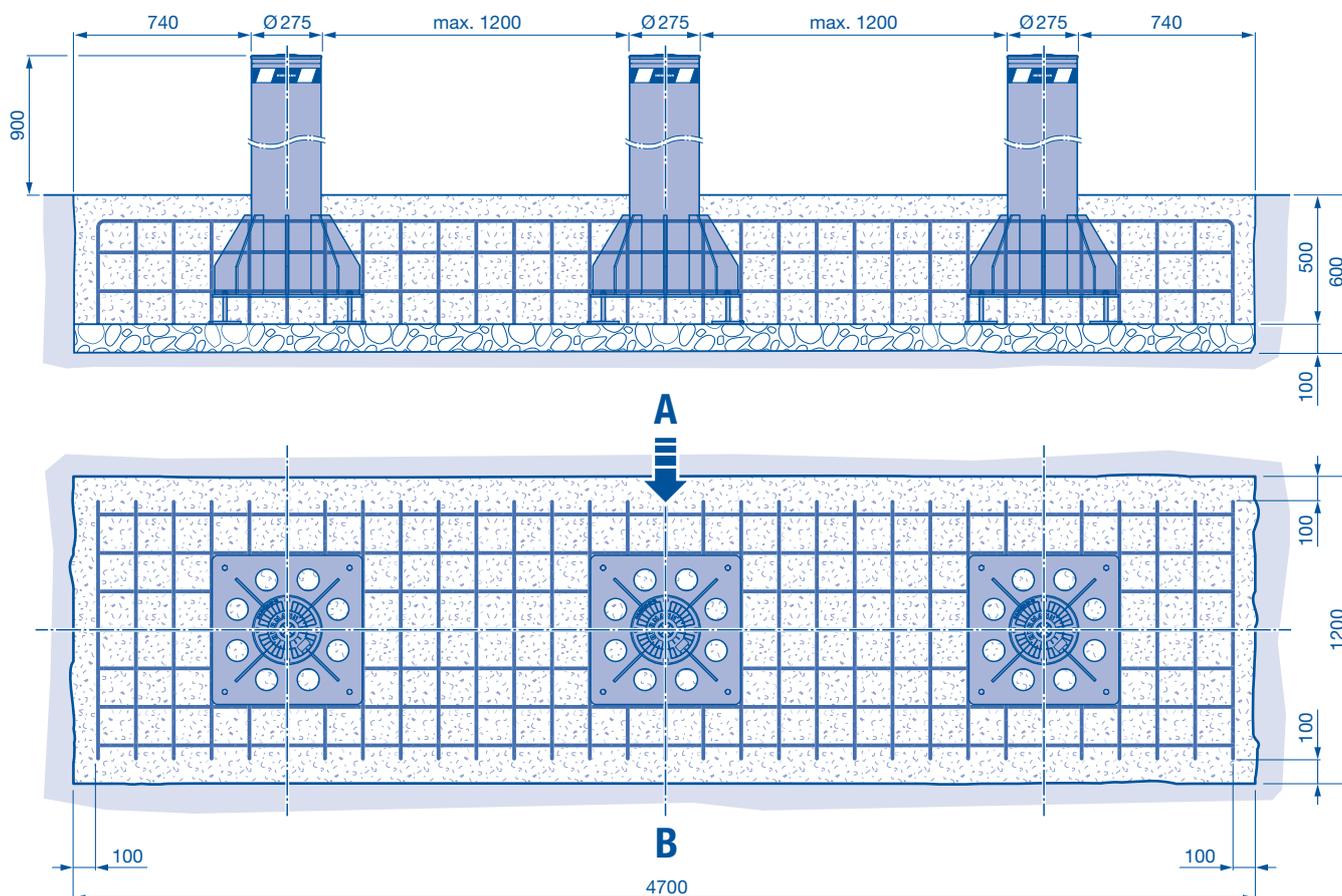
Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro /m² in die Grube.
 - Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.
- Bei negativem Testergebnis:
- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
 - Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
 - Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Feststehende Poller FF

mit verstärkter Bodenbefestigung

F 275-M30-900 FF



Technische Daten

Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:

Standard 10 m
(bis max. 80 m)

Beton:

Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör:

Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

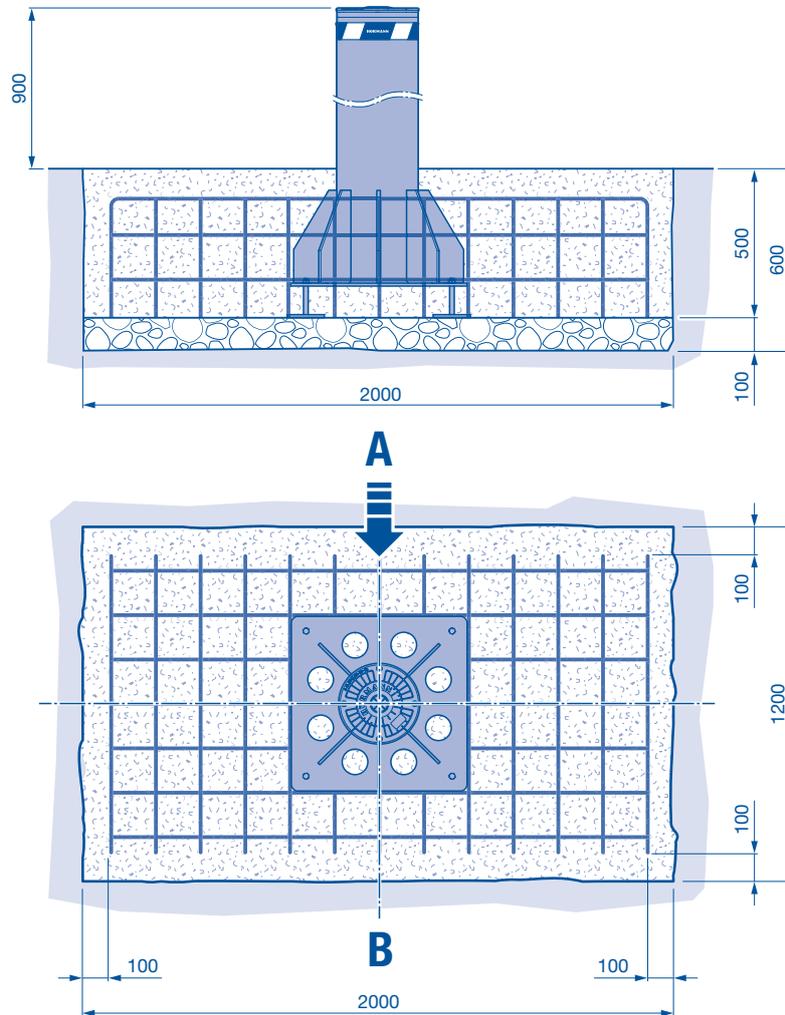
Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

Feststehende Poller FF

mit verstärkter Bodenbefestigung

F 275-M30-900 FF



Technische Daten

Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:

Standard 10 m
(bis max. 80 m)

Beton:

Gießen Sie Beton ($f_{ck} = 30,00 \text{ N/mm}^2$ oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör:

Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit $\varnothing 50 \text{ mm}$ zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

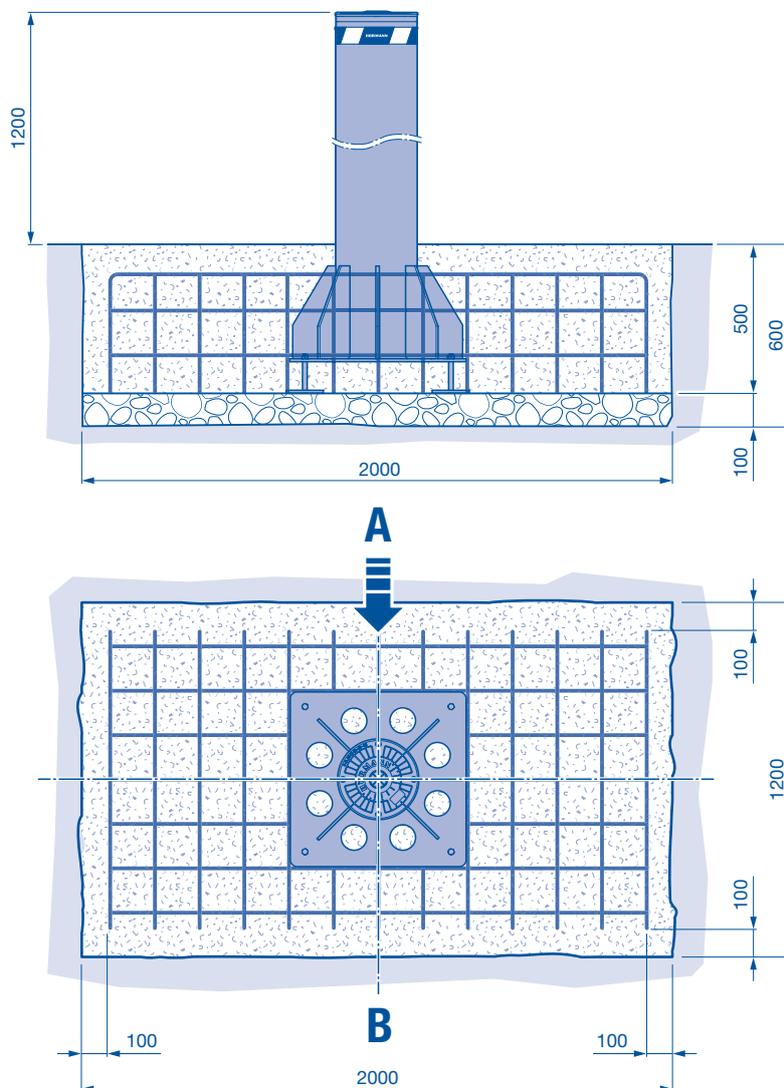
Feststehende Poller FF

mit verstärkter Bodenbefestigung

F 275-M30-1200 FF



HIGH SECURITY



Technische Daten

Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:

Standard 10 m
(bis max. 80 m)

Beton:

Gießen Sie Beton ($f_{ck} = 30,00 \text{ N/mm}^2$ oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör:

Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit $\varnothing 50 \text{ mm}$ zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle automatischen, halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

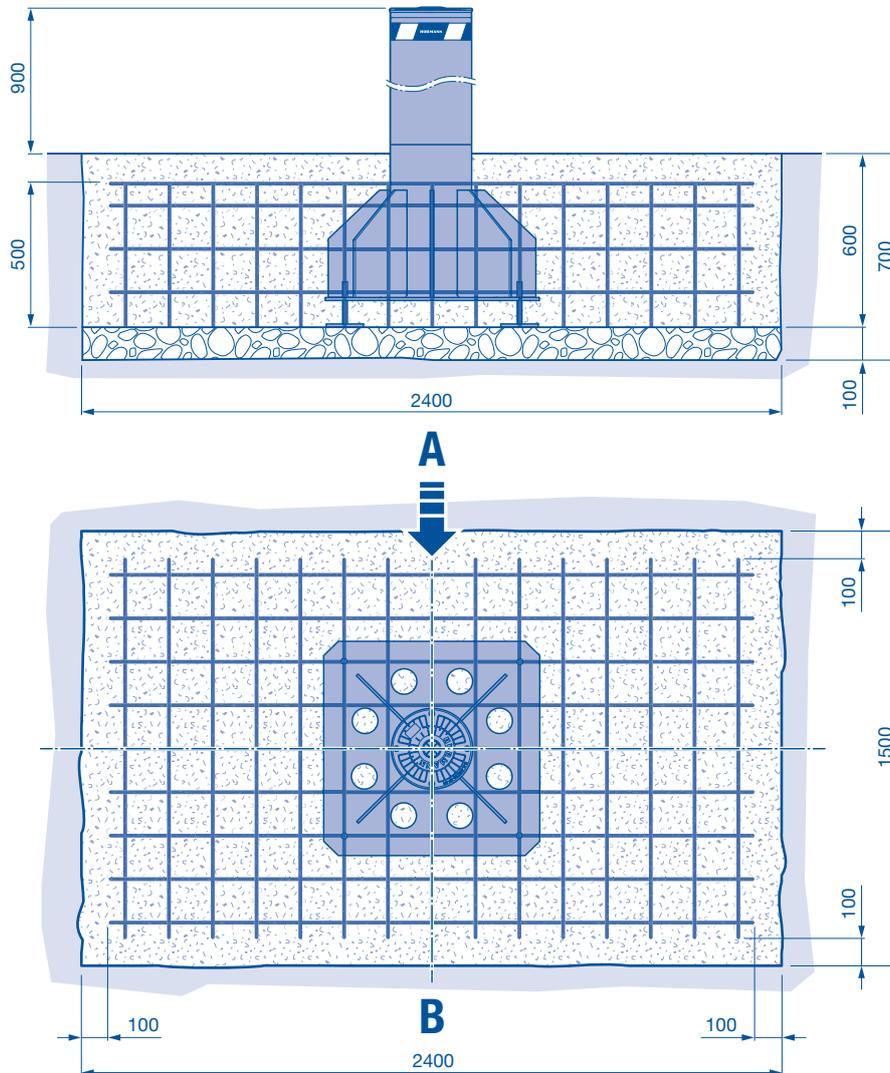
Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

Feststehende Poller FF

mit verstärkter Bodenbefestigung

F 275-M50-900 FF



Technische Daten

Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:

Standard 10 m
(bis max. 80 m)

Beton:

Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör:

Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

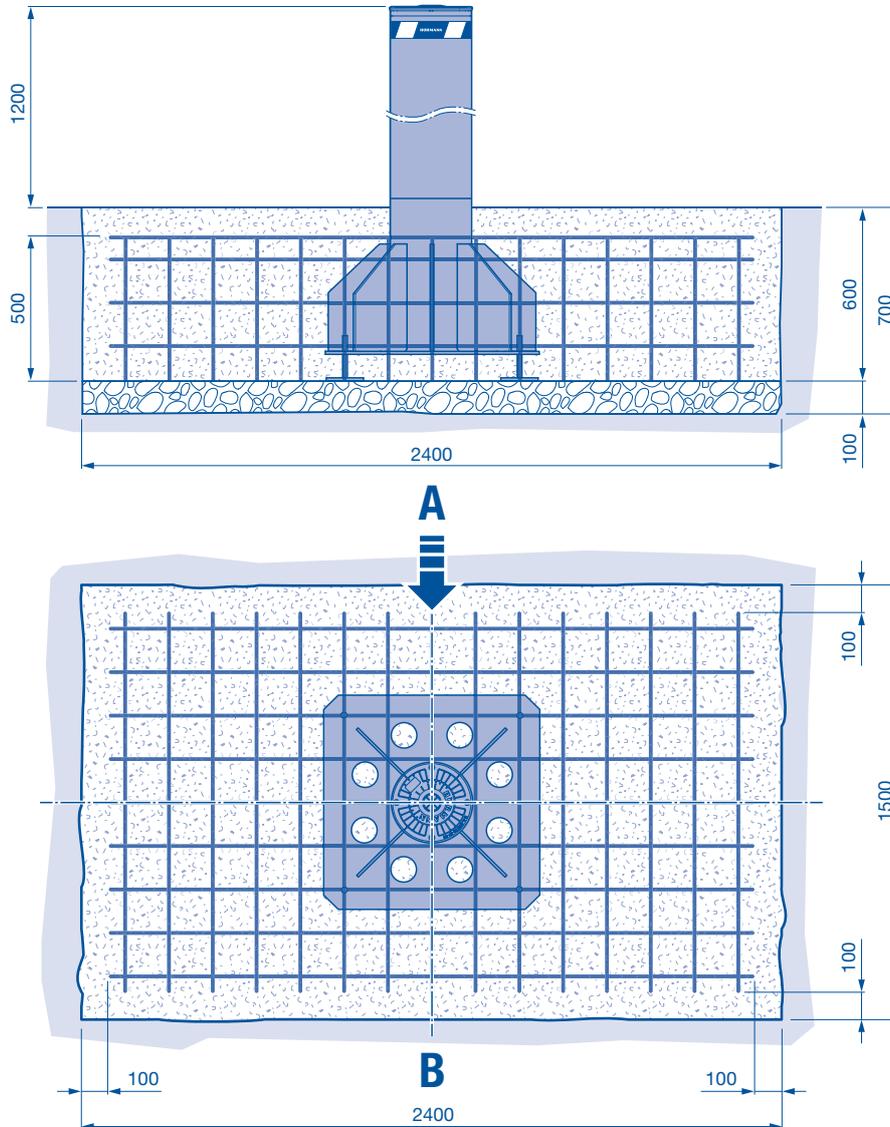
Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

Feststehende Poller FF

mit verstärkter Bodenbefestigung

F 275-M50-1200 FF



Technische Daten

Anschlussleitung für LED-Lichtstreifen:

Standard 10 m
(bis max. 80 m)

Beton:

Gießen Sie Beton ($f_{ck} = 30,00 \text{ N/mm}^2$ oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Zubehör:

Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit $\varnothing 50 \text{ mm}$ zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Der LED-Lichtstreifen ist optional erhältlich für alle halbautomatischen, festen, abnehmbaren Poller.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

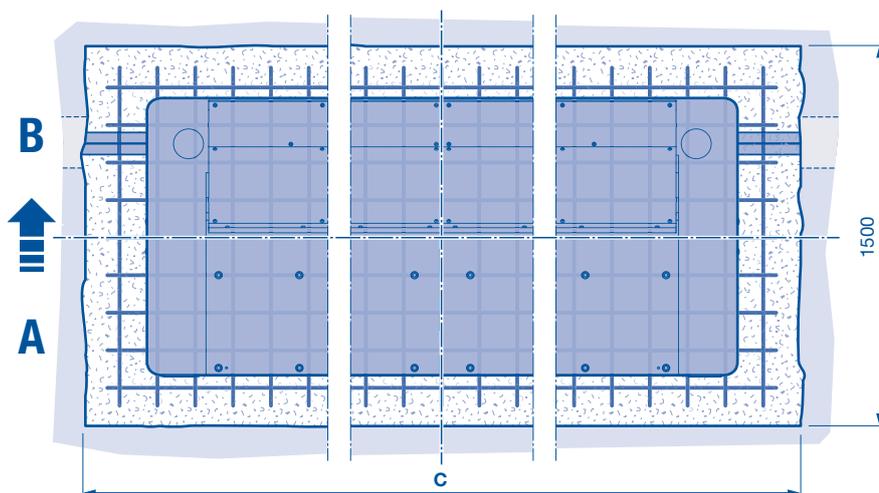
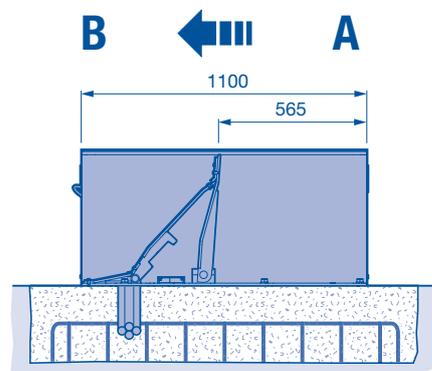
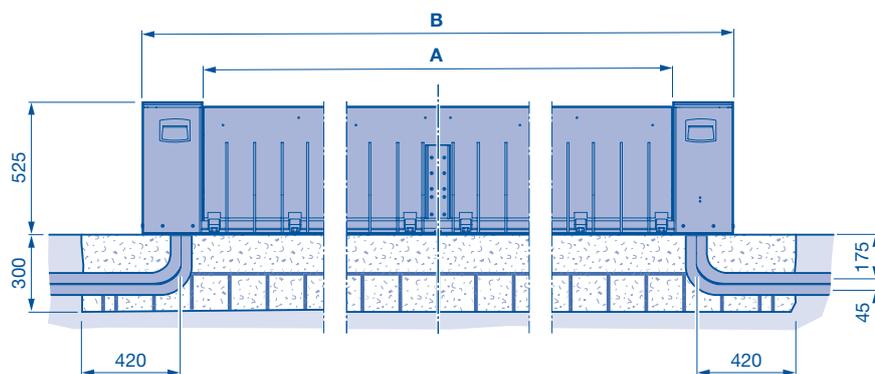
Bevor Sie die Fundamentarbeiten durchführen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- örtliche frostfreie Grundtiefe für das Fundament
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

Durchfahrtssperren

zum Sichern von Durchfahrten bis 5,5 m Breite

Road Blocker 500 SF



Road Blocker 500 SF

Verbindungsleitung zur Steuereinheit: Standard 10 m (bis max. 30 m)

Spannung Steuereinheit: 230 / 400 V AC (+ / - 10 %) 50 / 60 Hz

Schutzart: IP 67

Temperaturbereich: von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)

Beton: Für die Installation ist ein gut nivellierter Betonboden erforderlich. Befüllen Sie die Baugrube bis zum Rand mit Beton.

Zubehör: Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition.

Hinweise:

Prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

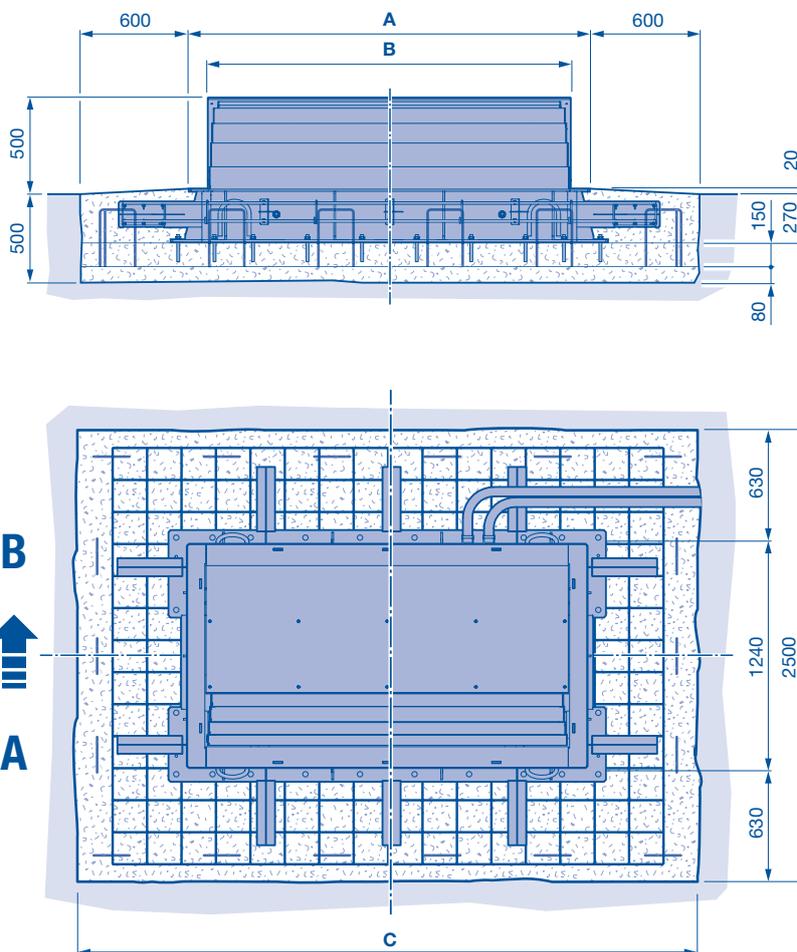
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

MODELL		A	B	C
Road Blocker 500 SF	- 3500	3520	3980	4500
	- 4500	4520	4980	5500
	- 5500	5520	5980	6500

Durchfahrtssperren

zum Sichern von Durchfahrten bis 6,0 m Breite

Road Blocker 500



Road Blocker 500

Verbindungsleitung zur Steuereinheit: Standard 10 m (bis max. 30 m)

Spannung Steuereinheit: 230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz

Schutzart: IP 67

Temperaturbereich: von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)

Beton: Befüllen Sie die Baugrube bis zum Rand mit Beton.

Zubehör: Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition.

Hinweise:

Prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

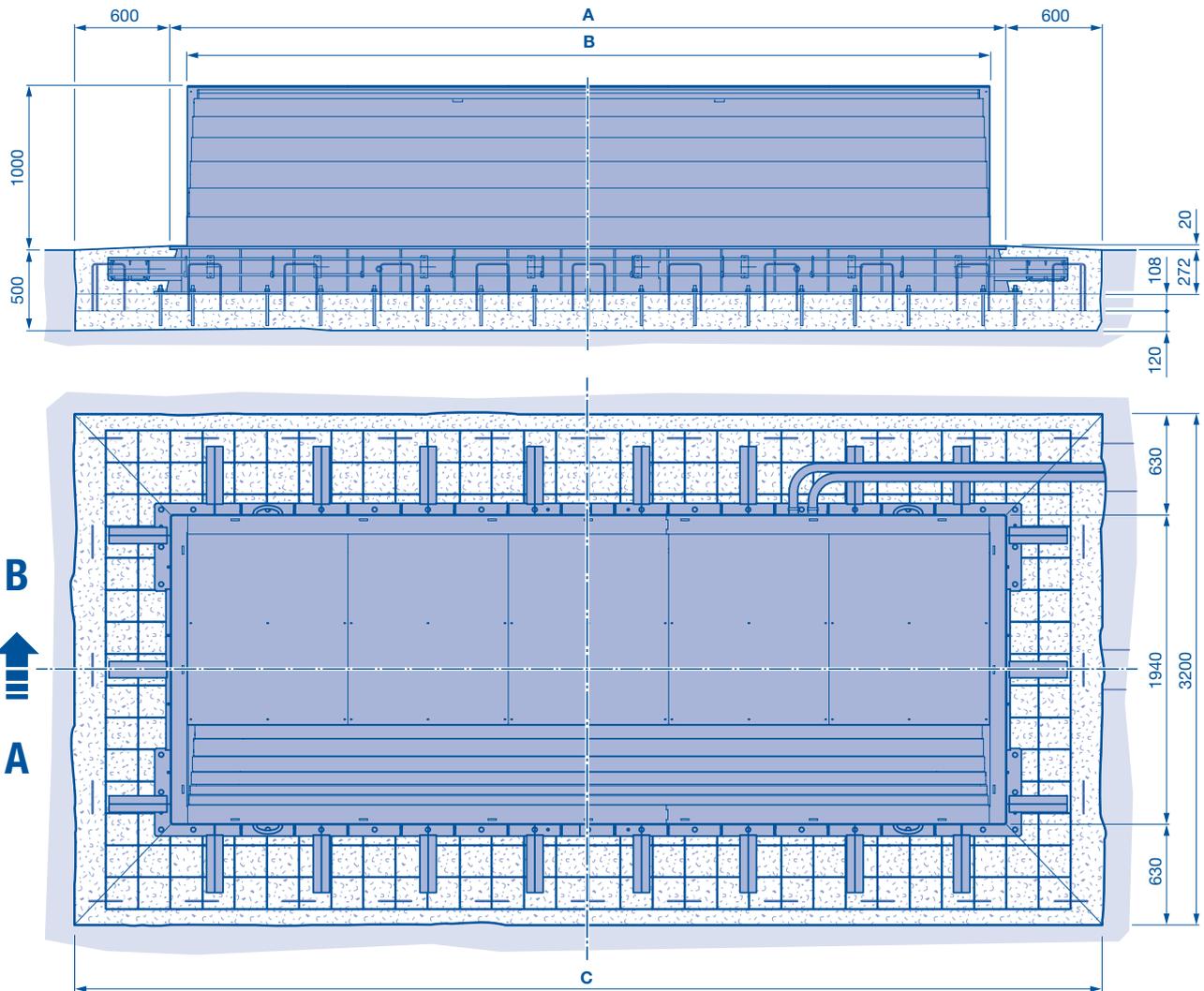
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage

MODELL		A	B	C
Road Blocker 500	- 2000	2200	1990	3400
	- 3000	3200	2990	4400
	- 4000	4200	3990	5400
	- 5000	5200	4990	6400
	- 6000	6400	6190	7600

Durchfahrtssperren

zum Sichern von Durchfahrten bis 6,0 m Breite

Road Blocker 1000



Road Blocker 1000

Verbindungsleitung zur Steuereinheit: Standard 10 m (bis max. 30 m)

Spannung Steuereinheit: 230/400 V AC (+/- 10 %) 50/60 Hz

Schutzart: IP 67

Temperaturbereich: von -40 °C bis +70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)

Beton: Befüllen Sie die Baugrube bis zum Rand mit Beton.

Zubehör: Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition.

Hinweise:

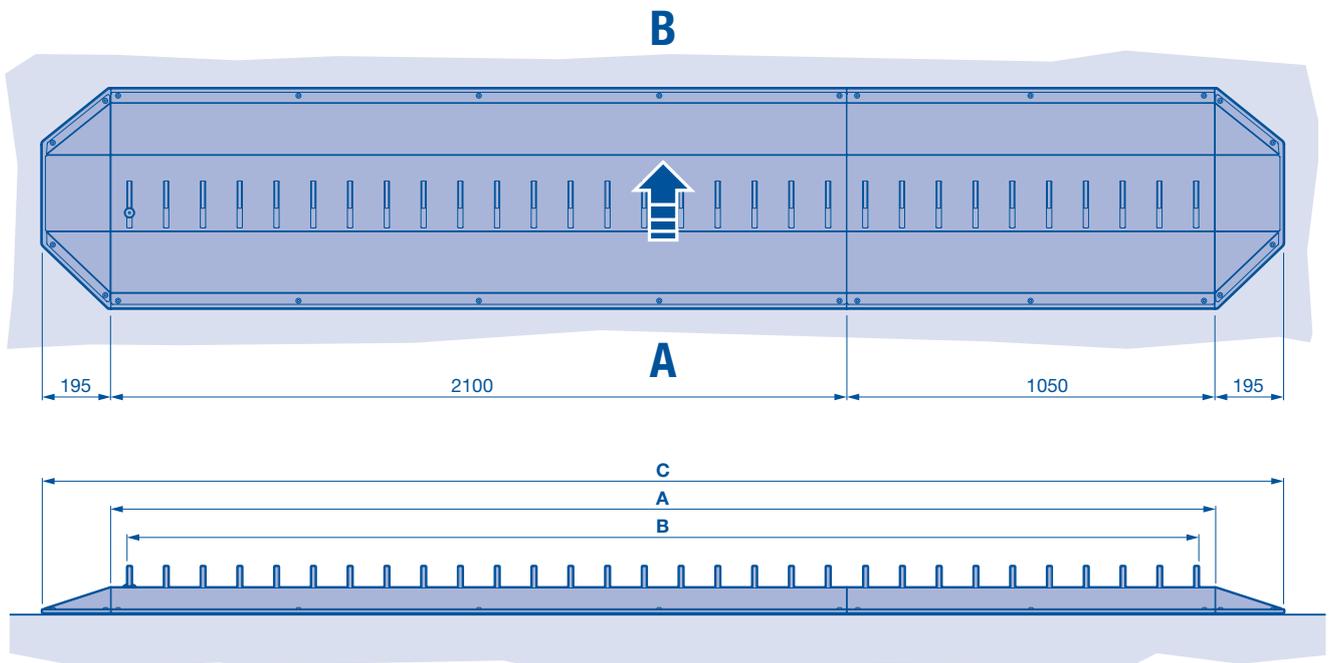
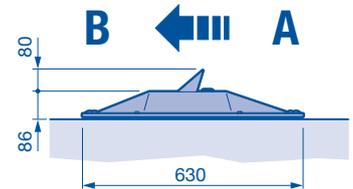
- Prüfen Sie folgende Voraussetzungen:
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
 - keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund

MODELL		A	B	C
Road Blocker 1000	- 2000	2200	1990	3400
	- 3000	3200	2990	4400
	- 4000	4200	3990	5400
	- 5000	5200	4990	6400
	- 6000	6400	6190	7600

Reifenkiller

zum Sichern von Durchfahrten in eine Richtung

Tyre Killer M



Tyre Killer M

Verbindungsleitung zur Steuereinheit: Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)

Spannung Steuereinheit: 230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz

Hydraulikpumpe: in Poller integriert

Schutzart: IP 67

Temperaturbereich: von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)

Beton: Das Produkt ist oberflächenmontiert. Für die Installation ist eine gut nivellierte Fläche erforderlich.

Zubehör: Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition. Optional erhältlich ist der Elektrozyliner zum Verriegeln der Spikes in der abgesenkten Position.

Hinweise:

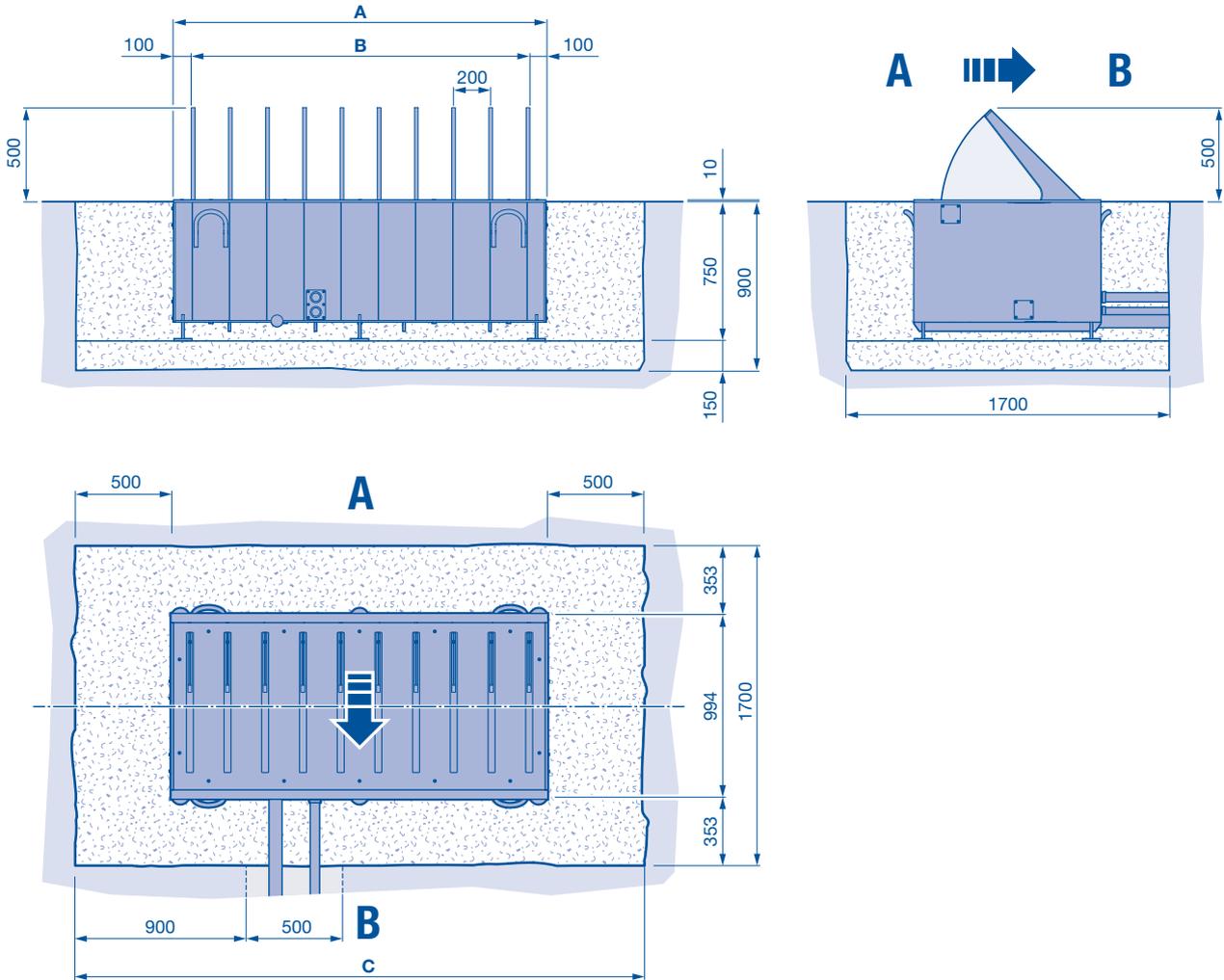
- Prüfen Sie folgende Voraussetzungen:
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
 - keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund

MODELL		A	B	C
Tyre Killer M	- 2000	2100	1995	2490
	- 3000	3150	3045	3540
	- 4000	4200	4095	4590
	- 5000	5250	5195	5640
	- 6000	6300	6195	6690

Reifenkiller

zum Sichern von Durchfahrten in eine Richtung

Tyre Killer H



Tyre Killer H

Verbindungsleitung zur Steuereinheit: Standard 10 m (bis max. 50 m mit Heizung, bis max. 80 m ohne Heizung)

Spannung Steuereinheit: 230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz

Hydraulikpumpe: in Poller integriert

Schutzart: IP 67

Temperaturbereich: von - 40 °C bis + 70 °C (bei Niedrigtemperatureinsatz siehe Heizelement)

Beton: Befüllen Sie die Baugrube bis zum Rand mit Beton.

Zubehör: Wenn Sie Zubehör verwenden (z. B.: Induktionsschleifen, Ampeln, Standsäulen), verlegen Sie flexible Leerrohre mit Ø 50 mm zwischen Steuerung und entsprechender Einbauposition.

Hinweise:

Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

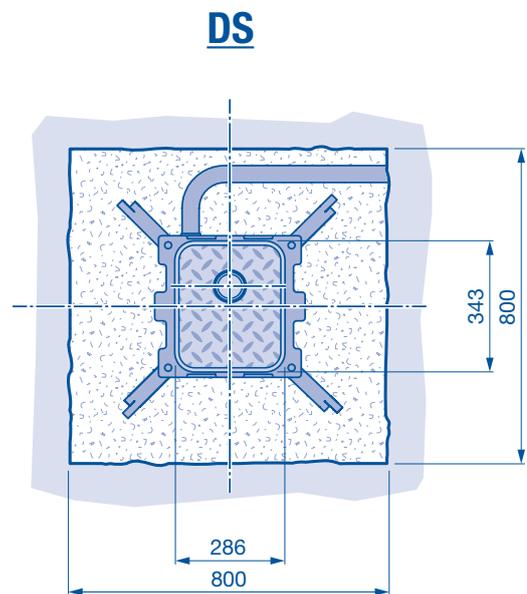
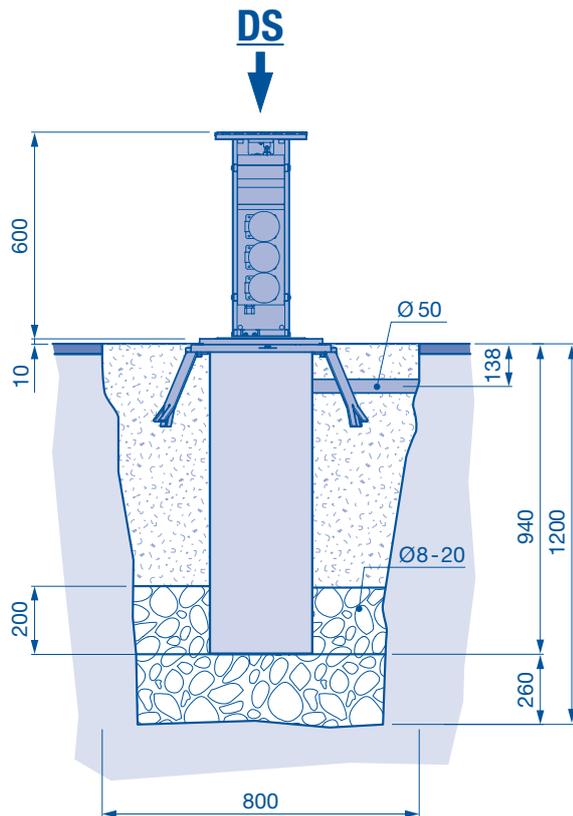
- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund

MODELL	A	B	C
Tyre Killer H - 2000	2000	1800	3000
- 3000	3000	2800	4000
- 4000	4000	3800	5000
- 5000	5000	4800	6000
- 6000	6000	5800	7000

Überflur-Versorgungsstationen

Versorgung bei ausgefahrenen Anschlüssen

Utility Tower M



Technische Daten

Spannung:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz
Schutzart:	IP 66
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn die Versorgungsstation auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.

Hinweise:

Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels.

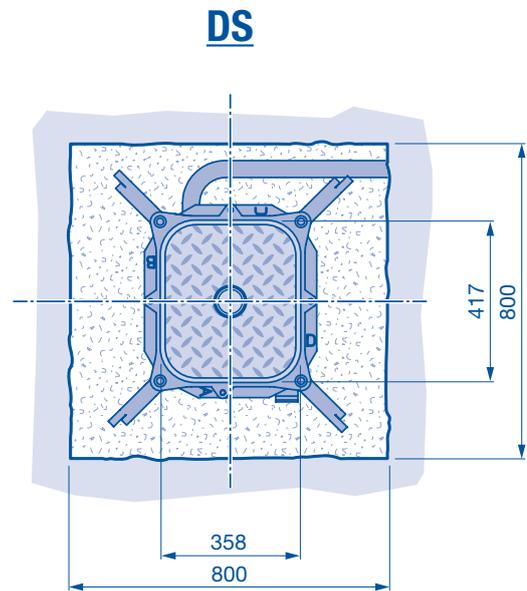
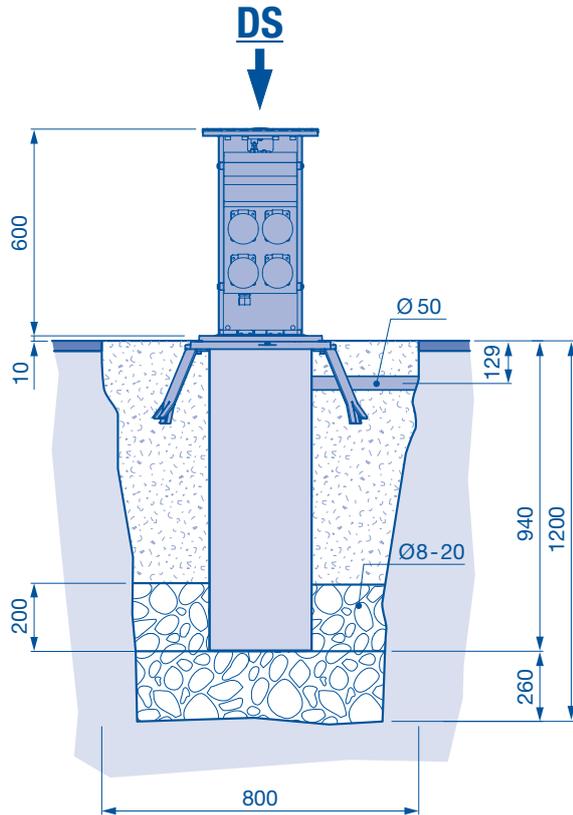
Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro /m² in die Grube.
 - Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.
- Bei negativem Testergebnis:
- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
 - Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
 - Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Überflur-Versorgungsstationen

Versorgung bei ausgefahrenen Anschlüssen

Utility Tower L



Technische Daten

Spannung:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz
Schutzart:	IP 66
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn die Versorgungsstation auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.

Hinweise:

Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels.

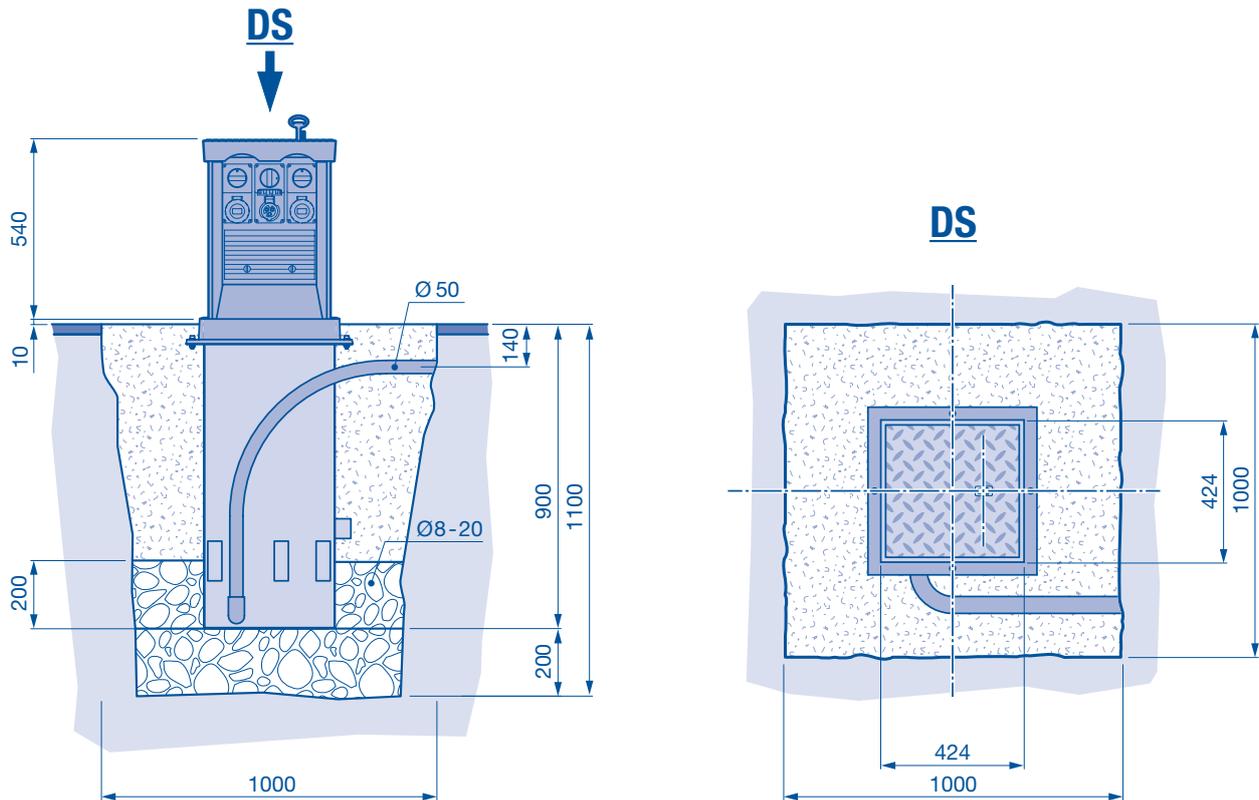
Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro / m² in die Grube.
 - Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.
- Bei negativem Testergebnis:
- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
 - Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
 - Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Überflur-Versorgungsstationen

Versorgung bei ausgefahrenen Anschlüssen

Utility Tower XL



Technische Daten

Spannung:	230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz
Schutzart:	IP 66 / IP 67
Beton:	Gießen Sie Beton (fck = 30,00 N/mm ² oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Untergrund und Bodendurchlässigkeit

Hinweise:

Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund
- eine den Richtlinien entsprechende Erdungsanlage
- Wenn die Versorgungsstation auf eine Neigung gesetzt wird, kann durch das Gefälle Regenwasser in den Fundamentkasten eindringen. Planen Sie vor dem Poller und in unmittelbarer Nähe einen Entwässerungskanal mit einem Abdeckgitter. So vermeiden Sie das Eindringen von Regenwasser.
- Bei wasserführenden Schichten oder hohem Grundwasserspiegel empfiehlt der Hersteller den Einsatz wasserdichte Fundamentkästen mit oder ohne Pumpe. Abweichende Einbautiefe.

Hinweise:

Prüfen Sie die Bodendurchlässigkeit vor dem Setzen des Fundamentkastens. Prüfen Sie während des vermutlich höchsten Grundwasserspiegels.

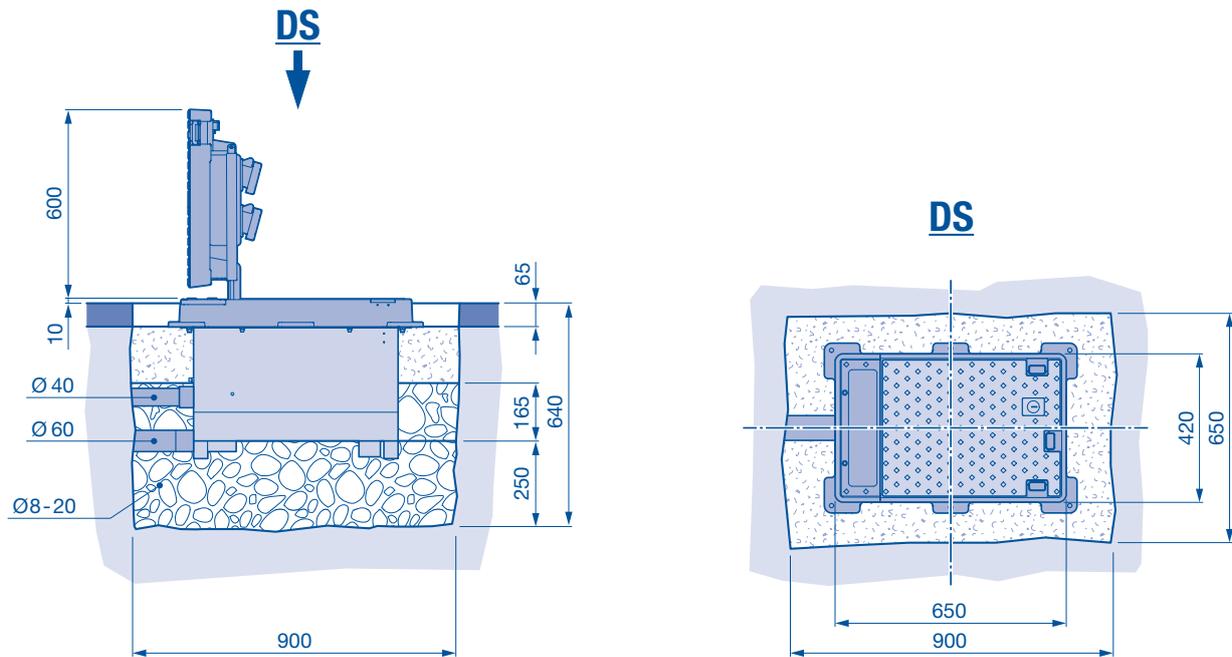
Testen Sie Folgendes:

- Schütten Sie ca. 40 Liter Wasser pro / m² in die Grube.
 - Prüfen Sie, ob das Wasser innerhalb von ca. 30 Minuten in den Boden sickert.
- Bei negativem Testergebnis:
- Entfernen Sie das Regenwasser durch ein Drainagerohr von Ø 50 mm.
 - Verbinden Sie das Drainagerohr mit der Kanalisation.
 - Alternativ können Sie das Drainagerohr an einen Regenwasser-Auffangtank unter dem Fundamentkasten anschließen. Der Regenwasser-Auffangtank muss mit einer Tauchpumpe und einem Schwimmer zum automatischen Abpumpen ausgestattet sein.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen 10 mm über der Fahrbahn liegt. So begrenzen Sie das Eindringen von Regenwasser in den Fundamentkasten.

Unterflur-Versorgungsstationen

Versorgung bei geschlossener Abdeckplatte

Utility Underground M



Utility Underground M

Spannung: 230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz

Schutzart: IP 66

Beton: Gießen Sie Beton ($f_{ck} = 30,00 \text{ N/mm}^2$ oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Hinweise:

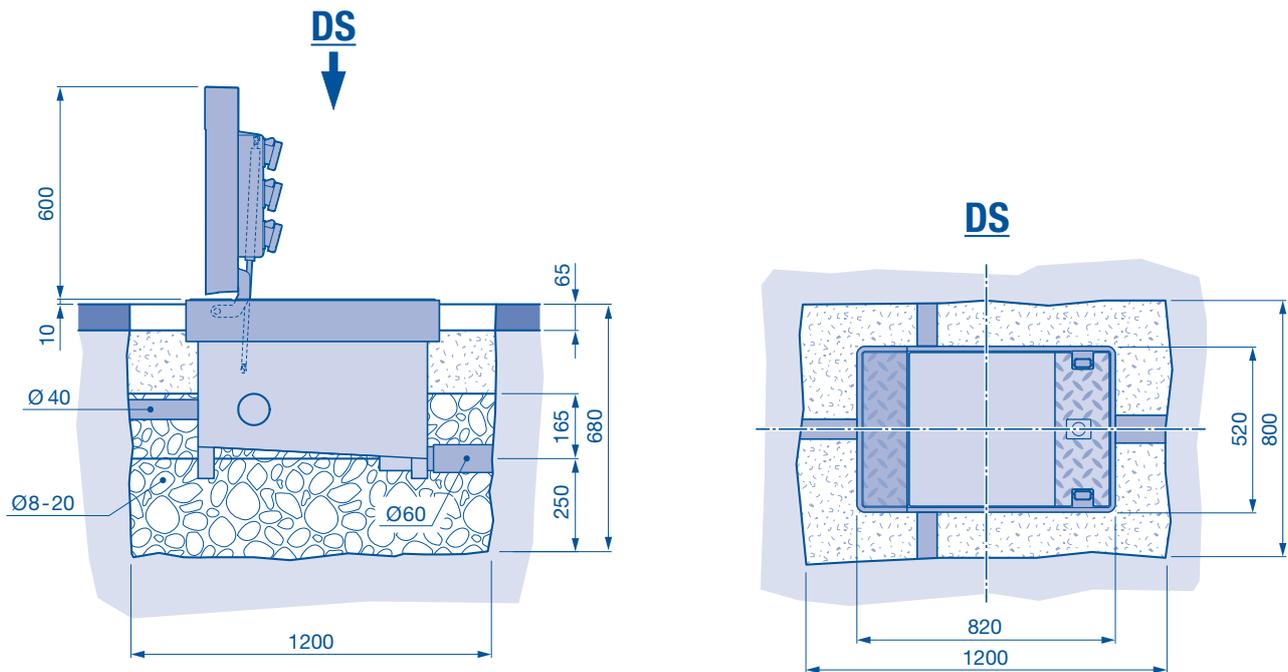
Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund

Unterflur-Versorgungsstationen

Versorgung bei geschlossener Abdeckplatte

Utility Underground L



Utility Underground L

Spannung: 230 / 400 V AC (+/- 10 %) 50 / 60 Hz

Schutzart: IP 66 / IP67

Beton: Gießen Sie Beton ($f_{ck} = 30,00 \text{ N/mm}^2$ oder höher) rund um den Fundamentkasten in die Grube. Füllen Sie den Beton bis ca. 100 mm unter die Bodenoberfläche. Die Höhe hängt von der Art des Straßenbelags ab.

Hinweise:

Bevor Sie den Fundamentkasten setzen, prüfen Sie folgende Voraussetzungen:

- keine wasserführenden Schichten im Untergrund
- keine Leitungen oder Stromkabel im Untergrund

Hörmann: Qualität ohne Kompromisse



Hörmann KG Amshausen, Deutschland



Hörmann KG Antriebstechnik, Deutschland



Hörmann KG Brandis, Deutschland



Hörmann KG Brockhagen, Deutschland



Hörmann KG Dissen, Deutschland



Hörmann KG Eckelhausen, Deutschland



Hörmann KG Freisen, Deutschland



Hörmann KG Ichttershausen, Deutschland



Hörmann KG Werne, Deutschland



Hörmann Alkmaar B.V., Niederlande



Hörmann Legnica Sp. z o.o., Polen



Hörmann Beijing, China



Hörmann Tianjin, China



Hörmann LLC, Montgomery IL, USA



Hörmann Flexon LLC, Burgettstown PA, USA



Shakti Hörmann Ltd., Indien

Als einziger Hersteller auf dem internationalen Markt bietet die Hörmann Gruppe alle wichtigen Bauelemente aus einer Hand. Sie werden in hochspezialisierten Werken nach dem neuesten Stand der Technik gefertigt. Durch das flächendeckende Vertriebs- und Servicenetz in Europa und die Präsenz in Amerika und Asien ist Hörmann Ihr starker, internationaler Partner für hochwertige Bauelemente. In einer Qualität ohne Kompromisse.

GARAGENTORE

ANTRIEBE

INDUSTRIETORE

VERLADETECHNIK

TÜREN

ZARGEN

HÖRMANN